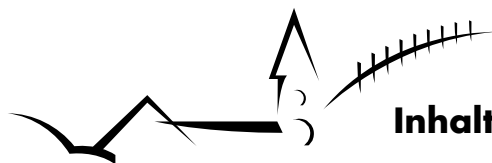




# s'Dorfgspröch

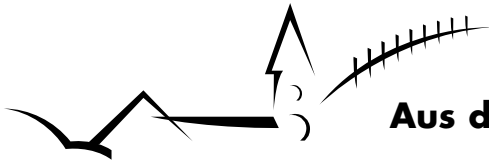
Mögen die «Glückshäfelis» vom Chemibach  
allen Märstetterinnen und Märstettern  
Glück bringen.

**Ottoburger Bilderrätsel**  
**Seite 52 – 54**



# Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Redaktion</b>	<b>1</b>	Bibliolino schliesst	59
<b>Terminkalender</b>	<b>2</b>	<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>	<b>60</b>
<b>Aktuelles aus dem Gemeinderat</b>	<b>3</b>	Gottesdienste	60
Beschlüsse	3	Ferien ohne Koffer	61
Ersatzwahl Gemeinderat	5	Lange Nacht der Kirchen	61
Bericht des a.o. Gemeinderates	6	Konfirmandinnen und Konfirmanden	61
<b>Verwaltung und Ressorts</b>	<b>8</b>	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>	<b>62</b>
Aus dem Steueramt	8	Gottesdienste	62
Prämienverbilligung	9	Maiandacht der KAB	63
Hundekontrolle	13	Pastoralraum	63
Pikettdienste	14	Maiandacht	63
Verwaltung geschlossen	14	Muttertag-Gottesdienst	63
Voranzeige	15	Muttertag-Konzert	63
Bäumen und Sträuchern	15	Offener Mittagstisch	63
Belastungen in der Corona-Krise	17	Maiandacht	64
Neu wird in Frauenfeld getestet	19	Christi Himmelfahrt	64
Gemeinsame Kinder	22	Pastoralraum	65
Energieeffizient im Home-Office	23	Pastoralraumfest	65
Achtung, wanderne Amphibien	25	FG Ausflug	65
Zum Titelbild	27	Rechnungsgemeinde	65
<b>Kopf des Monats</b>	<b>28</b>	Fest der Ehejubilare	66
<b>Aus Koni's Küche</b>	<b>31</b>	Patrozinium	66
<b>3 Fragen an...</b>	<b>32</b>	Kreistanzen zum Sommeranfang	66
<b>Seniorenrat</b>	<b>34</b>	<b>Aus den Vereinen</b>	<b>68</b>
Maibummel	34	Frauen- und Männerchor Ottoberg	68
Herbstausflug	35	Dachboden Brocki	70
Offenes Singen	36	Landfrauen Märstetten	70
<b>Märstetter Gewerbe</b>	<b>38</b>	Pro Senectute	71
<b>s'Dorfgespräch freut's</b>	<b>41</b>	<b>Schlussgedanke</b>	<b>71</b>
<b>Gewerbeverein</b>	<b>42/43</b>	Spitex	72
<b>Dies und Das</b>	<b>44</b>	<b>Anno dazumal</b>	<b>73</b>
Märstetter Pfarrer	44	<b>Bild des Monats</b>	<b>74</b>
Rutsch & Flutsch	46	<b>Impressum</b>	<b>75</b>
Infomorgen	47	<b>Entsorgungskalender 2021</b>	<b>76</b>
Boccia für alli	48	<b>Wichtige Telefonnummern</b>	<b>US 3</b>
Ehrenamtliche Helfer gesucht	50		
's Märstetter Familielebe	51		
<b>Bilderrätsel</b>	<b>52 – 54</b>		
Gewinner Bilderrätsel	55	<b>Umschlagseite:</b> Zinnoberröter	
<b>Primarschule Märstetten</b>	<b>56</b>	Kelchbecherling (Glückshäfel) am	
Geordnete Bahnen geben Sicherheit	56	Chemmbach	



### Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Die Obstbäume blühen und kürzlich verriet mir in diesem Zusammenhang der Zugriff auf Wikipedia Folgendes: «In der Schweiz heisst der Kanton Thurgau volkstümlich seit dem 19. Jahrhundert auch «Mostindien». Der Bestandteil «Most» ergibt sich aus der Eigenschaft als Apfel-Anbaugebiet, während die Verbindung mit Indien daher rührt, dass die Form des Kantons derjenigen von Indien ähnelt. Aber eigentlich bezieht sich dieser Name auf den Oberthurgau, wo seit dem Spätmittelalter im tiefgründigen Boden ausgedehnte Obstgärten (Äpfel und Birnen) angelegt waren und wo vornehmlich Most oder Saft produziert wurde.

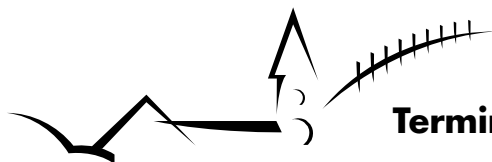


Kürzlich ist mir bei einem Stadtrundgang durch Schaffhausen, im Schaufenster eines Geschäfts in der Ecke Tanne-Herrenacker, ein ganz besonderer Gegenstand aufgefallen: eine originaltreue Nachbildung eines ehemals weit verbreiteten Mostkrugs aus dem Jahr 1780. Recherchen ergaben, dass von diesem Krug, der in der Töpferei Moser in Thun Ende des 18. Jahrhunderts in Serie hergestellt wurde, nur noch ein einziges Exemplar in einer Privatsammlung im Waadtland gefunden werden konnte. Dieses wurde in der Folge im Thurgau in einer Töpferei originalgetreu nachgebildet. Der Fund dieses Thurgauer Mostkruges im Waadtland darf als eine echte *Trouvaille* bezeichnet werden. Der Töpfer stammte aus Kreuzlingen und soll auch im schaffhausischen Thayngen tätig gewesen sein. Später sei er dann auf der Walz nach Thun gekommen. In der Thuner Töpferei sei der Thurgauer Krug auf grossen Anklang gestossen und dort in Serie fabriziert worden.

Es mache den Anschein, dass der Krug in der Westschweiz auch für den Ausschank von Wein benutzt worden ist. Später wurde der Krug in einer Töpferei in Kleinserie nachgebildet. Auch bei der Nachbildung ist die Malerei auf dem Krug wie beim Original in der bekannten Hörnlitechnik auf schwarzem Grund ausgeführt worden, so dass die Nachbildung vom Original kaum zu unterscheiden ist.

Der Krug mit Deckel wurde in einem Diessenhofer Kunsthandwerkgeschäft zum Kauf angeboten. Für Sammler stellt der Krug einen besonderen Wert dar.

Ihr 



# Terminkalender 2021

---

## Mai 2021

---

<b>Freitag, 07.05.2021</b> 08:00 Uhr - 19:00 Uhr	<b>Flohmarkt im Stall</b> , Frauenverein Familie Müller, Boltshuserstrasse 15, 8560 Märstetten
<b>Samstag, 08.05.2021</b> 08:00 Uhr - 19:00 Uhr	<b>Flohmarkt im Stall</b> , Frauenverein Familie Müller, Boltshuserstrasse 15, 8560 Märstetten
<b>Sonntag, 09.05.2021</b> 10:30 Uhr	<b>Muttertagskonzert</b> Musikgesellschaft Märstetten, Vorplatz Volg
<b>Sonntag, 09.05.2021</b> 09.30 Uhr	<b>Konfirmation</b> Evangelische Kirche Märstetten
<b>Dienstag, 18.05.2021</b> 14:00 – 16:00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)</b> im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
<b>Freitag, 28.05.2021</b> 18.00 Uhr	<b>Nacht der offenen Kirche</b> Evangelische Kirche Märstetten

## Juni 2021

---

<b>Sonntag, 13.06.2021</b>	<b>Eidg. Abstimmungstermin und GR-Ersatzwahl</b>
<b>Dienstag, 15.06.2021</b> 14:00 – 16:00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)</b> im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
<b>Donnerstag, 17.06.2021</b> 19:30 Uhr	<b>Gemeindeversammlung Rechnung</b> Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten
<b>Mittwoch, 23.06.2021</b> 19:30 Uhr	<b>Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Rechnung 2020</b> Rathausaal Weinfeldern

**Vorbehalten sind kurzfristige Änderungen infolge der Pandemie!**

---





### Beschlüsse vom 01.02.2021

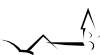
---

#### Genehmigte und behandelte Bauvorhaben

- Kuhlow Stefan und Marianne, Düsselshaldenstrasse 6, 8561 Ottoberg  
Parzelle 3248 – Düsselshaldenstrasse 6, 8561 Ottoberg  
BG 2020-0046 – Erstellung Wärmepumpe (nachträglich)
- Schulgemeinde Märstetten, Alte Gillhofstrasse 1, 8560 Märstetten  
Parzelle 214 – Gartenstrasse 12, 8560 Märstetten  
BG 2020-0065 – Abbruch Pausenunterstand (nachträglich)
- Hausammann Lagerhaus AG, Gillhofstrasse 15, 8560 Märstetten  
Parzellen 660 / 267 – Gillhofstrasse 15, 8560 Märstetten  
BG 2021-0004 – Beschriftung Geschäftsliegenschaft

#### Allgemeine Beschlüsse

- Zur Aufarbeitung von Pendenzen und Altlasten hat der Gemeinderat einer vorläufig auf ein Jahr befristeten Anstellung von Frau Flavia Schär, Frauenfeld, mit einem 40 %-Pensum zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass alle neu gewählten Ratsmitglieder zu Beginn ihrer Tätigkeit u.a. eine Einführung bezüglich den Handlungspflichten eines Gemeinderates erhalten. Es geht um eine allgemeine Einführung zu den Themenbereichen Amts-/Dienstpflichten generell, die Verantwortlichkeiten gemäss Thurgauischem Gesetz über die Verantwortlichkeiten, die vermögensrechtliche Verantwortlichkeit, die strafrechtliche Verantwortlichkeit, die disziplinarische Verantwortlichkeit und die Aufsicht gemäss Gemeindegesetz.
- Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 19. November 2020 lag vom 21. Dezember 2020 bis 19. Januar 2021 bei den Einwohnerdiensten für 30 Tage zur Einsicht auf. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll ist in der Folge vom Gemeinderat einstimmig genehmigt worden.



- Frau Nicole Kiser hat ihren Rücktritt aus dem Wahlbüro erklärt. Der Gemeinderat dankt Nicole Kiser für ihren engagierten Einsatz an den Abstimmungswochenenden und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen.

## **Beschlüsse vom 01.03.2021**

---

### **Genehmigte und behandelte Bauvorhaben**

- Bilgery Simone, Untere Äulistrasse 1a, 8560 Märstetten  
Parzelle 1290 – Untere Äulistrasse 1a, 8560 Märstetten  
BG 2020-0058 – Erstellung zwei Gartenhäuser und Hochbeet (nachträglich), Gartengestaltung mit Sichtschutzelementen
- Fleischli Felix, Kirchgasse 5, 8560 Märstetten  
Parzelle 82 – Kirchgasse 5, 8560 Märstetten  
BG 2020-0064, Erstellung PV-Anlage auf Carport
- Kiser Christoph und Nicole, Höhenweg 15, 8560 Märstetten  
Parzelle 899 – Höhenweg 15, Märstetten  
BG 2021-0003 – Projektänderung zu BG 2018-0006 (Änderung Höhe Carport; nachträglich)
- Lenherr Thomas, Alte Gillhofstrasse 8, 8560 Märstetten  
Parzelle 740 – Alte Gillhofstrasse 8, 8560 Märstetten  
BG 2021-0009 – Erstellung Terrassendach / Pergola
- Maier Hermann, Im Steig 3, 8560 Märstetten  
Parzelle 907 – Im Steig 3, 8560 Märstetten  
BG 2021-0010 – Abbruch und Ersatz Gartenhaus

### **Allgemeine Beschlüsse**

- Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Sanierung Dorfbach Ottoberg, Etappe 1.2 an die Firma Kreis Wasserbau AG zum Preis von Fr. 261'445.30 zu vergeben.
- Der Gemeinderat hat im Weiteren den Bauabschluss und die Bauabrechnung des Projektes „Sanierung Grubmühlestrasse“ genehmigt. Die Bauabrechnungssumme liegt mit Fr. 161'4983.30 um 17 % tiefer als der seinerzeitige Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 194'720.90.

- Weiter hat die Gemeindebehörde dem dringenden Ersatz der Verteilkabine an der Düsslihaldenstrasse 8 zugestimmt und den Zusatzkredit von knapp Fr. 20'000.00 bewilligt.
- Im Interesse der Sicherheit der Feuerwehrangehörigen wird ein spezieller Feuerwehrplan benötigt, in welchem sämtliche PV-Anlagen farblich herausgehoben werden. So erhält die Feuerwehr in einem Ernstfall einen schnelleren Überblick, ob sich eine PV-Anlage auf dem Gebäude befindet. Für die Erstellung eines solchen Anlagenplanes bewilligte der Gemeinderat einen einmaligen Kredit von Fr. 3'235.05. Für die jährlich vorzunehmenden Plannachführungen betragen die wiederkehrenden Kosten Fr. 100.-.

## Beschlüsse vom 16.03.2021

---

- Auf Antrag der Technischen Gemeindewerke hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit für die Erstellung der neuen Verteilkabine Rohracker mit Gesamtkosten in der Höhe von Fr. 92'030.00 exkl. MwSt. genehmigt.
- Durch den Hinschied von Hanspeter Brogle galt es eine Ersatzwahl in die ARA-Betriebskommission vorzunehmen. Der Gemeinderat hat Herr Peter Lustenberger-von Grünigen, wohnhaft in 8560 Märstetten, Bühlrain 3, als neues Mitglied gewählt. Er wünscht dem neu gewählten Mitglied viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung der interessanten Kommissionstätigkeit.

## Ankündigung einer Ersatzwahl in den Gemeinderat am Sonntag, 13. Juni 2021

---

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderates hat im Dezember ihren Rücktritt aus der Gemeindebehörde erklärt. Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft hat dem Entlassungsgesuch zugestimmt und für eine Übergangsphase ein ausserordentliches Gemeinderatsmitglied eingesetzt.

Am 7. März 2021 sind an der Urne zwei neue Ratsmitglieder gewählt worden. Ein drittes Ratsmitglied wurde im Rahmen eines zweiten Wahlganges am 28. März 2021 bestimmt.

Somit ist für den Rest der Amtsdauer 2019 – 2023 noch **ein weiteres Mitglied des Gemeinderates** zu wählen, damit dieser wieder vollzählig ist.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf den **13. Juni 2021** festgelegt. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 4. Juli 2021 angesetzt.

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste für die Ersatzwahl sind bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (§ 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht), d.h. bis spätestens

**Dienstag, 20. April 2021, 17.00 Uhr**

bei der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten, einzureichen.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss §37 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse, sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn in der Politischen Gemeinde Märstetten wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Formulare sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

## **Bericht des a.o. Gemeinderates**

---

Bruno Lüscher, Aadorf

Infolge der Rücktritte aus dem Gemeinderat und der damit verbundenen Beschlussfähigkeit des Gremiums musste das Departement für Inneres und Volkswirtschaft DIV eine aufsichtsrechtliche Massnahme anordnen.

Auf Anfrage des zuständigen Regierungsrates habe ich mich mit Freude, aber auch mit einer gewissen Anspannung bereit erklärt, dieses wichtige und anspruchsvolle Mandat als a.o. Gemeinderat, mit all seinen Rechten und Pflichten, aber ohne Ressort, per 22. Januar anzunehmen.

Mein Auftrag beinhaltet, die noch im Amt stehende Gemeinderätin und den Gemeinderat sowie insbesondere die Gemeindepräsidentin zu unterstützen und meine Erfahrungen aus 24jähriger Tätigkeit als Gemeindeammann einzubringen. Das Mandat endet, sobald mit den Ersatzwahlen vom 7. bzw. 28 März die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wieder hergestellt ist.

Das Kennenlerngespräch vom 26. Januar 2021 mit Gemeindepräsidentin Susanne Vaccari und Gemeinbeschreiber Thomas Fleischmann war von grossem gegenseitigem Respekt, aber ebenso grosser Offenheit geprägt. Aus diesem Gespräch nahm ich mit, dass ein engagiertes Tandem an der Arbeit ist, dass sich zusammen mit dem Gemeinderat für das Wohl der Bevölkerung von Märstetten einsetzt.

Zu Beginn der ersten von insgesamt drei offiziellen Gemeinderatssitzung am 1. Februar war eine gewisse Angespanntheit aller Anwesenden durchaus spürbar. Angesichts dieser aussergewöhnlichen Massnahme war dies sogar wichtig und richtig. Erfreulich war, dass nach kurzer Zeit eine sehr konstruktive, offene und durchaus lockere Atmosphäre entstanden ist. Ich durfte mit Freude eine positive Aufnahme von mir als Person sowie von meinen Äusserungen zu einzelnen Themen und Fragen aus dem Gremium feststellen.

Während der folgenden Sitzungen im März sowie verschiedener Einzelgespräche hat sich mein Gefühl nach der ersten Sitzung bestätigt, dass die Gemeinde Märstetten über eine engagierte, der Gemeinde verpflichtende Behörde und Verwaltung verfügt. Da ist Freude an der Tätigkeit zu spüren.

Ich bin zuversichtlich, dass der neu zusammengesetzte Gemeinderat mit der amtierenden Gemeindepräsidentin, den zwei bisherigen sowie den neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, zusammen mit dem Gemeindegemeinschafter, in konstruktiver und positiver Zusammenarbeit die Gemeinde weiter entwickeln kann und wird.

Es stehen genügend Aufgaben an, die es anzupacken gilt. Als erstes ist die Ressortzuweisung vorzunehmen. Wichtig scheint mir, dass gewisse organisatorische und reglementarische Anpassungen, wie z.B die Gemeinde- und Geschäftsordnung angegangen werden. Zudem sind die Aufgaben, Pflichten und Kompetenzen sowie die Zusammensetzung der einzelnen Ressort zu definieren.

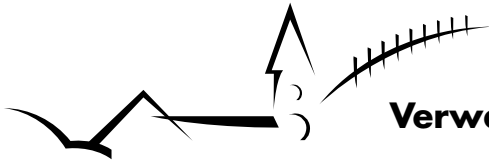
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, das Fundament für eine prosperierende Gemeinde Märstetten ist gebaut. Was es jetzt braucht ist das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung. Dieses ist für die Meisterung der Herausforderungen an eine moderne Gemeinde unabdingbar.

## Alle Nummern s'Dorfgespräch

**Ein von Märstetten wegziehender Einwohner besitzt sämtliche Nummern des Dorfgespräch's.**  
**Interessentinnen oder Interessenten melden sich: [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch) oder 079 635 48 33**







### Aus dem Steueramt

---

#### Zahlungsschwierigkeiten?

Für gewisse Steuerpflichtige ist die aktuelle Krise mit einschneidenden finanziellen Folgen verbunden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bei Zahlungsschwierigkeiten mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen. Wir sind gerne bereit, gemeinsam individuelle Lösungen zu suchen.

Das Steueramt ist jeweils von Montag bis Mittwoch erreichbar unter:

Telefon 071 658 60 05

E-Mail: [steueramt@maerstetten.ch](mailto:steueramt@maerstetten.ch)

#### Nutzen Sie unsere eServices

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen direkt auf unsere eServices auf unserer Website [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch).

Wir bitten Ihnen folgende zwei Dienstleistungen an:



#### eFristverlängerung – Zugang ohne Registrierung

Verlängern Sie Ihre Frist zur Einreichung der Steuererklärung online mit den Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrem Steuererklärungsformular auf der Vorderseite aufgedruckt finden.



## eKonto – Ihr online Steuerkonto

Nach einer einmaligen, kostenlosen Registrierung erhalten Sie im eKonto einen direkten Einblick in Ihr Steuerkonto. Steuern Sie Ihre eigenen Zahlungsgewohnheiten z.B. mit Bestellung von Einzahlungsscheinen oder Erfassen von Zahlungsraten oder passen Sie mittels eFaktoren Ihre provisorischen Steuerfaktoren selbst elektronisch an.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt Märstetten

## Informationen zur Prämienverbilligung

---

### Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

### Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankensicherer die obligatorische

Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

a) am 1. Januar 2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder

b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

### Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu.

Nach dem 1. Januar 2021 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, **spätestens jedoch bis zum 31. Dezem-**

**ber des betreffenden Jahres** bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

### **Berechnungsgrundlage**

Erwachsene: Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent per 31. Dezember des Vorjahres. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2021 in Fr.
bis 400.00	2'304.--
bis 600.00	1'728.--
bis 800.00	1'152.--

### **Kinder (Jahrgang 2003 bis 2020):**

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 Prozent der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2021 für Kinder?

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2021 in Fr.
bis 1'600.00	1'002.--

### **Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2021**

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2022 bezugsberechtigt.

### **Wegzug in einen anderen Kanton:**

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2021. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2021 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

### **Wegzug ins Ausland**

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

## **Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1996 bis 2002):**

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2021 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 Prozent der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 Prozent der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2021: Fr. 3'912.00, davon 50 Prozent = Fr. 1'956.00). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

## **Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger**

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV- Antrag ist nicht notwendig.

Personen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen. Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

## **Grenzgänger**

Grenzgänger sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend.

Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

## **Kurzaufenthalter**

Kurzaufenthalter sowie deren nichterwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirkungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton

aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen. Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

### **Neubemessung / Neubeurteilung**

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als 30 Franken werden nicht ausbezahlt. **Eine Neubemessung muss beantragt werden.** Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

### **Auszahlung der Prämienverbilligung**

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

### **Zuständigkeiten**

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

### **Rechtliche Hinweise**

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden.



## Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG)
- Gesetz über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 2014 (TG KVG)
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung vom 20. Dezember 2011 (TG KVV).

### Fragen:

Bei offenen Fragen steht Ihnen Frau Jasmin Gremlich, Leiterin Krankenkassenkontrollstelle, Tel. 071 658 60 00 oder [einwohnerkontrolle@maerstetten.ch](mailto:einwohnerkontrolle@maerstetten.ch) gerne zur Verfügung.

**Bemerkung:** Das Sozialversicherungszentrum sowie auch das Amt für Gesundheit erteilen **keine Auskünfte** bezüglich Berechtigung oder Bemessung der Prämienverbilligung, sondern ausschliesslich die Krankenkassenkontrollstelle.

## Hundekontrolle – Sackspender sachgerecht bedienen

---

Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netzwerk von Robidog-Stationen zur Verfügung. Diese werden regelmässig geleert. An den Stationen sind Hundekotsäcke verfügbar. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden.

### So ist es richtig:



Beutel gerade herausziehen



Oben halten, Unten abreissen

Besten Dank für die gerechte Bedienung.



## Pikettdienste der Gemeindeverwaltung Märstetten

---

Gerne möchten wir Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner informieren, wie Sie uns bei Notfällen auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen:

Sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) erreichen Sie direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Bitte warten Sie das gesprochene Band ab, bis die betroffene Abteilung erwähnt wird und wählen Sie anschliessend die genannte Kurzwahl, damit Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet werden können.

Kurzwahl 1: Wasserversorgung

Kurzwahl 2: Strom und Strassenbeleuchtungen

Kurzwahl 3: Kabelnetz

Kurzwahl 4: Gas

Kurzwahl 5: Abwasserentsorgung

Kurzwahl 6: Todesfall

Kurzwahl 7: Andere Notfälle

Besten Dank für Ihre Mithilfe. Bei Fragen dürfen Sie uns auch gerne während unseren Öffnungszeiten unter 071 658 60 00 kontaktieren.

## Verwaltung geschlossen

---

### Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Do 13. Mai 2021 Auffahrt (Schalterschluss Mi, 16:00 Uhr)

Fr 14. Mai 2021 Brückentag

Mo 24. Mai 2021 Pfingstmontag



### Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

# Voranzeige

---

## Ohne Gewähr

Die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2020 findet voraussichtlich am **Donnerstag, 17. Juni 2021, 19:30 Uhr**, im Oberstufenzentrum (Singsaal) Märstetten statt.

Im Kontext der Anordnungen von Bundesrat und Regierungsrat bezüglich der aktuellen Corona-Situation **sind Gemeindeversammlungen gegenwärtig grundsätzlich möglich**. Die Situation wird laufend neu beurteilt und ein Entscheid rechtzeitig kommuniziert.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

---

Aus aktuellem Anlass – es wächst und spriesst in der Natur – wollen wir die Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen freundlich auf die wesentlichsten strassenpolizeilichen Bestimmungen hinweisen.

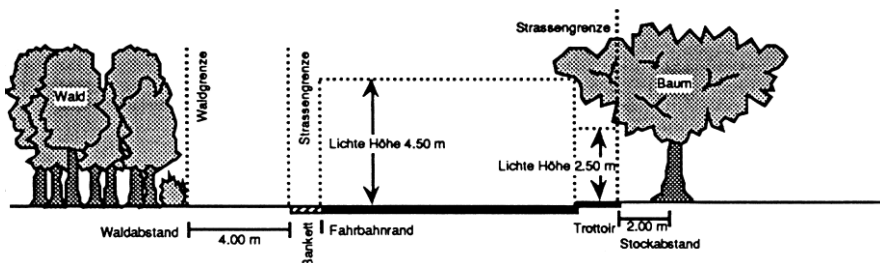
### Bestehende Pflanzungen

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5m lichte Höhe zu stutzen. Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

### Neupflanzungen

Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (falls über 1.50m Höhe, mit Bauverwaltung Rücksprache nehmen).



### Landwirtschaftliche Kulturen

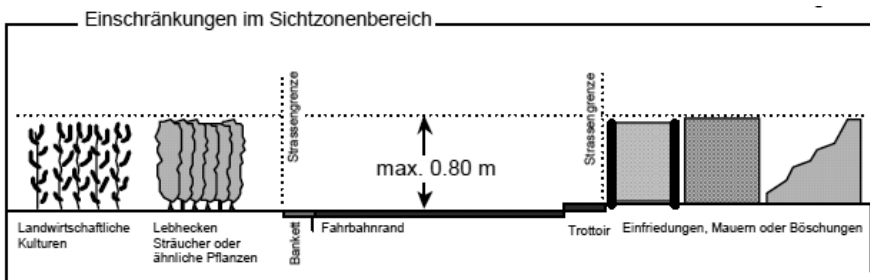
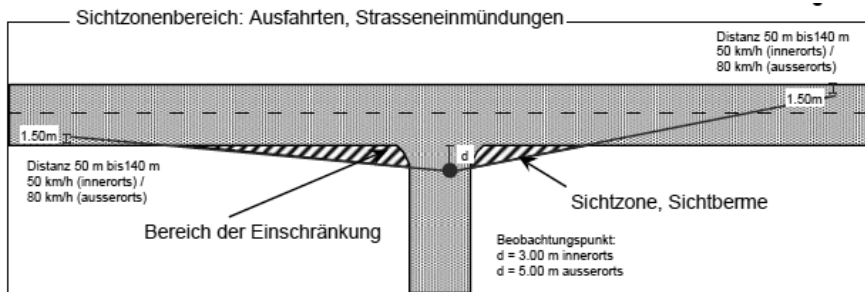
Landwirtschaftliche Kulturen von über 60cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.



### Einschränkungen im Sichtzonenbereich

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen.

Wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer es erfordert, namentlich in Kurven und bei Kreuzungen (Sichtzonen), kann die Gemeindebehörde weitergehende Beschränkungen verfügen.



Die Abstände werden ab Strassengrenze (= Fahrbahnrand + Bankett) gemessen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände **zurückzuschneiden und stets unter Schnitt zu halten**.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Bei Unklarheiten gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft.

## **Belastungen in der Corona-Krise – wir sind weiterhin für Sie da**

---

Im März 2020 haben wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem Lockdown erstmalig zu spüren bekommen. Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und die Rückkehr zur Normalität lässt weiter auf sich warten.

### **Persönliche Krisen und familiäre Konflikte**

Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie wirken sich direkt auf die Art und Weise aus, wie wir Beziehungen führen und Menschen begegnen. Homeoffice und -schooling haben ihre Vorteile, sie stellen jedoch für viele Familien und Paare eine Belastung dar, vor allem in engen Raumverhältnissen und wenn die Beziehung untereinander bereits vor der Krise belastet war.

Auf der anderen Seite leiden viele Menschen an einem Mangel an Begegnungen und an Einsamkeit. Betroffen davon sind vor allem Alleinstehende, ältere Menschen und Jugendliche, aber auch Personen, bei denen die familiären Beziehungen belastet sind.



Die wertvollen und nährenden Begegnungen mit Gleichaltrigen, Freundinnen oder Freunden fallen weitgehend weg, was zu einer Häufung von persönlichen Krisen und einer Zunahme von familiären Konflikten führt.



## Hilfe in Anspruch nehmen

Unsere Beraterinnen und Berater erleben täglich die Herausforderungen, die sich der Thurgauer Bevölkerung in dieser anspruchsvollen Zeit stellen. Trotz der Kontaktbeschränkungen haben wir im letzten Jahr mehr Menschen als im Vorjahr in der Bewältigung ihrer persönlichen Schwierigkeiten begleiten können.

Dies haben wir unter anderem damit erreicht, dass wir unser Angebot angepasst haben und nun zusätzlich zur Beratung vor Ort auch Telefon- und Videoberatungen anbieten. Mit viel Engagement und Herzblut sind wir weiterhin für Sie als Paar, Jugendliche, Eltern und Einzelpersonen da und unterstützen Sie dabei, die familiären und persönlichen Herausforderungen in dieser für alle ungewohnten und unruhigen Zeit zu meistern.

Melden Sie sich, wir sind weiterhin für Sie da.

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau zur Verfügung:

- **Gesundheitsförderung und Prävention**
- **Mütter- und Väterberatung**
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung**
- **Suchtberatung**

Wir bieten telefonische, persönliche oder Video-Beratungen an. Zum Schutz der Klientschaft und der Mitarbeitenden finden sämtliche Beratungen nach Voranmeldung und unter Einhaltung von geeigneten Massnahmen statt.

Details dazu sind unter [www.perspektive-tg.ch/corona](http://www.perspektive-tg.ch/corona) publiziert. Informieren Sie sich zu den Angeboten und Standorten unter [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch) oder rufen Sie an unter: 071 626 02 02 (Zentrale).

Fachstellen in Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden

Hauptsitz:

Perspektive Thurgau

Postfach 297

Schützenstrasse 15

8570 Weinfelden

Tel. 071 626 02 02

[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

[info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)

## Neu wird in Frauenfeld getestet

---



**Perspektive  
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist nach Frauenfeld umgezogen.

Die Räumlichkeiten der Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive

Thurgau in Weinfelden genügen aufgrund der Erweiterung des Testangebotes nicht mehr den medizinischen Ansprüchen. Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist daher nach Frauenfeld umgezogen.

Seit November 2020 werden über die Perspektive Thurgau nicht nur HIV- und Syphilis Testungen im Labor analysiert, sondern auch Abstriche auf andere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien oder Gonorrhoe auf der Fachstelle abgenommen. Mit dieser Ausweitung des Testangebotes trägt die Perspektive Thurgau der Entwicklung der Ansteckungsraten in der Schweiz Rechnung.

Die HIV-Neuansteckungen sind seit Jahren rückläufig. In der Schweiz gab es 2019 noch 430 neue Infektionen. Andere sexuell übertragbare Krankheiten werden jedoch schweizweit immer öfters getestet. So wurden im vergangenen Jahr mit 1042 Infektionen mehr als doppelt so viele Syphilis-Infektionen als HIV-Infektionen gemeldet. Noch mehr Infektionen werden bei Abstrichen auf Chlamydien oder Gonorrhoe gefunden. Oftmals verläuft eine Infektion, z.B. mit Chlamydien, symptomlos.

### **Regelmässiges Testen ist wichtig**

Muss sich nun also jeder testen, der sexuell aktiv ist? Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention der Perspektive Thurgau klärt auf:

«Leider schützen korrekt angewandte Kondome nur vor einer potenziellen HIV-Infektion. Das Wichtigste ist, sich entsprechend seinem Sexualverhalten regelmässig zu testen. Auf der Teststelle beraten wir unsere Klientinnen und Klienten hinsichtlich ihres aktuellen Risikos und geben individuelle Empfehlungen ab. Diese variieren von einem Test zu Beginn einer neuen Partnerschaft bis hin zu regelmässigen Tests alle drei Monate, je nachdem wie, wie oft und mit wem sie Sex haben.»

### **Persönliche Beratung und trotzdem anonym**

Die Beratung und Testung auf der Fachstelle sind anonym. Es findet immer eine Beratung statt, bevor wir Blut und die Abstriche abnehmen.

Wir sind mit den verschiedenen Lebenswelten unserer Klientschaft vertraut und pflegen einen unkomplizierten Umgang mit dem Thema Sexualität. Wir schaffen ein Ambiente,



wo offen über Sexualität, ungeklärte Fragen oder Unsicherheiten im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gesprochen werden kann.

### **Fragen und Antworten zum Testen:**

*Wenn eine sexuell übertragbare Infektion festgestellt wird, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?*

Bakterielle Infektionen wie Chlamydien, Gonorrhoe und Syphilis werden mit Antibiotika behandelt und gelten danach als geheilt. Bei einer HIV- oder Hepatitis-Infektion erfolgt die weitere Behandlung über ein spezialisiertes Zentrum.

*Wie bemerke ich eine Infektion?*

Nicht immer bemerkt man sie, es kommt auch häufig vor, dass sexuell übertragbare Infektionen symptomlos verlaufen. Wir haben schon einige Klientinnen und Klienten positiv auf Syphilis getestet, welche von der Krankheit überhaupt nichts bemerkt haben.

*Ich schütze mich immer mit Kondom, muss ich mich dann auch testen?*

Ja, denn das Kondom schützt nur zuverlässig vor einer HIV-Ansteckung. Kondome bieten zu wenig Schutz vor einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Krankheitserreger können z.B. auch über Haut-zu-Haut-Kontakte übertragen werden.

*Sind diese Labortests nicht sehr teuer?*

Wir gestalten die Preise unseres Testangebots so, dass eine Testung für jede Person finanzierbar ist, z.B. auch für Lernende. Bei uns kostet ein Test auf die häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen 150 Franken.

*Wie ist das neue Testzentrum in Frauenfeld angelaufen?*

Das Angebot ist gut angelaufen, wir verzeichnen mehr als doppelt so viele Beratungen und Testungen wie vorher in Weinfelden. Der Hauptgrund dafür ist, dass neben HIV weitere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien und Gonorrhoe stärker im Bewusstsein sind. Wenn es so weitergeht, werden wir bald die Öffnungszeiten ausweiten.

### **Thurgauer Teststelle in Frauenfeld**

Auf der Teststelle in Frauenfeld führt die Perspektive Thurgau anonyme Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) inklusive Beratungsgespräch durch. Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

### **Öffnungszeiten und Anmeldung**

Montag: 17:00 - 20:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Termine können online unter [www.sexuellegesundheit-tg.ch](http://www.sexuellegesundheit-tg.ch), via E-Mail an [teststelle@perspektive-tg.ch](mailto:teststelle@perspektive-tg.ch) oder telefonisch unter 071 626 02 02 gebucht werden.

### **Kosten inklusive Beratungsgespräch**

Der kombinierte HIV-, Syphilis-, Chlamydien- und Gonorrhoe-Labortest kostet CHF 150.-.

Einzelne Analysen auf HIV, Chlamydien, Syphilis, Gonorrhoe sowie Hepatitis kosten zwischen CHF 60.- und CHF 80.-.

Bezahlung in Bar, via TWINT oder mit Karte (ohne Postkarte).

Weitere Informationen:

Perspektive Thurgau

Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02

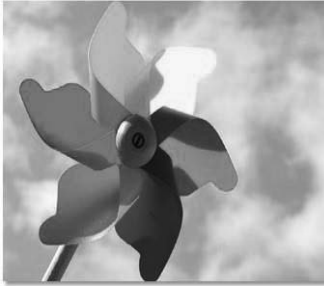
[info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch), [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

[www.sexuellegesundheit-tg.ch](http://www.sexuellegesundheit-tg.ch)



## Kurs «Gemeinsame Kinder – Getrennt lebend:

---



### Rückenwind in der Erziehung

#### Kursinhalt:

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen.

Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

#### Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als getrenntlebende Eltern trotzdem gemeinsam ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

#### Informationen:

- Der Kurs wird von der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Perspektive Thurgau und tecum angeboten und durchgeführt
- Datum und Zeit: 7. und 21. Juni 2021 jeweils Montagabend, 19.15 - 22.00 Uhr
- Ort: Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
- Leitung: Jrene Meli, Perspektive Thurgau, Armin Meusburger, Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)
- Teilnehmende: Getrennt lebende Mütter und Väter
- Teilnehmerzahl: mind. 8 max. 14 Personen (auch im Paar möglich)
- Kurskosten: Fr. 30.-
- Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni 2021: an [keb@kath-tg.ch](mailto:keb@kath-tg.ch)



## Energieeffizient im Home-Office

---

Plötzlich sind auch zu Hause Computer, Drucker und Laptop dauerhaft in Betrieb. Wie lässt sich vermeiden, dass der Stromverbrauch im Home-Office unnötig in die Höhe schnellte? Einfache Tipps steigern die Energieeffizienz am «neuen» Arbeitsplatz.

Auf Grund der Corona-Krise haben viele Erwerbstätige das Büro vom Arbeitsplatz nach Hause verlegen müssen. Gleichzeitig zeigen erste Auswertungen, dass der Zwang auch eine Chance ist und sich Angestellte wünschen, das Home-Office nach der Pandemie teilweise weiterzuführen. Neben vielen anderen Herausforderungen wird damit auch der Energieverbrauch am Arbeitsplatz zu Hause zum Thema. Im Home-Office auf den Energieverbrauch zu achten, ist aber keine Hexerei.

### Tageslicht nutzen

Bereits die Position des Schreibtisches hat Einfluss auf den Stromverbrauch. Nutzen Sie das Tageslicht und platzieren Sie den Tisch nach Möglichkeit im rechten Winkel vor einem Fenster.

Gibt eine Lampe ihren Geist auf, so steigen Sie auf LED-Technik um. Verglichen mit einer Sparlampe braucht sie rund 40 % weniger Strom (Leuchtenvergleich: topten.ch).



### Standby vermeiden

Während des Arbeitens sind in der Regel mehrere Geräte wie Computer, Drucker oder Laptop gleichzeitig im Betrieb. Schliessen Sie die verschiedenen Hilfsmittel an eine Steckerleiste an. Schalten Sie diese am Feierabend ab. Damit sind die Geräte ganz vom Strom getrennt und verbrauchen nicht unnötig Energie im Standby-Modus.

### Temperatur regeln und lüften

Die ideale Temperatur für die Arbeit am Bürotisch liegt zwischen 20 und 23 °C. Sie lässt sich am einfachsten mit einem Thermostatventil am Radiator regeln. Ausserdem ist es vor allem in der Heizsaison wichtig, mindestens dreimal pro Tag während rund fünf Minuten kräftig zu lüften.

Das steigert die Konzentration und hilft Heizkosten zu sparen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie.

## Tipps und Infos

Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse: [eteam-tg.ch](http://eteam-tg.ch).

Weitere Tipps zum Energie sparen im Home-Office: [energieschweiz.ch/page/de-ch/Homeoffice](http://energieschweiz.ch/page/de-ch/Homeoffice) Weitere Informationen zum Standby: [energieschweiz.ch/page/de-ch/stand-by](http://energieschweiz.ch/page/de-ch/stand-by)

**energie-agenda.ch**

**Thurgau** 

## Heizung ersetzen – Klima schützen – Geld sparen

### Sprechstunde Energie Online-Durchführung:

- **Dienstag, 20. April 2021, 14.00–16.00 Uhr**  
Moderation durch die Energieberater Jonas Meyer und Michael Scheurer
- **Donnerstag, 29. April 2021, 17.00–19.00 Uhr**  
Moderation durch die Energieberater Andreas Glogg und Daniel Moos

### Input-Referate zu den Themen:

- Neue Anforderungen an den Heizungersatz, Förderprogramm Energie
- Überblick über die verschiedenen Heizsysteme
- Impulsberatung «erneuerbar heizen» der unabhängigen Energieberatungsstellen

### Sprechstunde:

- Energiefachleute beantworten online Fragen der Teilnehmenden

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an über: [www.energie-agenda.ch](http://www.energie-agenda.ch)  
Anschliessend erhalten Sie einen Link, um zur Online-Veranstaltung zu gelangen. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse korrekt angeben. Für die Teilnahme benötigen Sie keine spezielle Software.

Das Gebäudeprogramm  **eteam**  
ihre energieberater.

## Achtung, wandernde Amphibien

---

Autofahrer aufgepasst: Im Frühjahr machen sich die landesweit geschützten Amphibien zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Eine angepasste Fahrweise hilft Tierleben retten.



Ab Mitte Februar sind Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch und Konsorten wieder auf Wanderschaft. Den Winter haben sie unter Laub, Gras- oder Erdhaufen in den Wiesen verbracht.

Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten bei einer Mindesttemperatur von 4 Grad erwachen die Tiere aus ihrer Winterstarre. Auf den Wanderungen zu ihren Laichgewässern überqueren sie auch Strassen – und werden dabei oft überfahren, was ganze Lokalbestände ausrotten kann, wie der Schweizer Tierschutz STS festhält.

### Tempo reduzieren

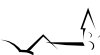
Daher gilt für Autofahrer von Februar bis April: Ab der Dämmerung Augen auf! Auf gefährdeten Strassen bitte langsamer und umsichtig fahren. Oder man wählt gleich eine andere Route. Gemeinden können betroffene Strassen durch die Polizei beschildern oder vorübergehend sperren lassen. Bewährt haben sich «Froschzäune» aus Plastik, die entlang der Strassen errichtet werden. Sie leiten die wandernden Tiere in Eimer, von wo freiwillige Helfer sie über die Strasse tragen.

### Beobachtungen melden

Derzeit sind schweizweit rund 1000 Strassenabschnitte als besonders gefährdet bekannt. Wer eine vor dem Verkehr noch nicht geschützte Wanderroute beobachtet, erkundigt sich am besten bei der zuständigen Gemeinde, ob bereits Massnahmen vorgesehen sind. Auch die regionalen Sektionen des Schweizer Tierschutz STS helfen gerne mit, Vorkehrungen zum Schutz der Amphibien zu veranlassen.

[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

[www.karch.ch](http://www.karch.ch)



# Spiele nicht mit meinem Leben!



## Informiere Dich gut, bevor Du mich über eine Landesgrenze bringst!

Eine Kampagne der  
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz  
[www.susyutzinger.ch](http://www.susyutzinger.ch)

 susy utzinger  
stiftung für tierschutz

**Zum Titelbild:**

## **Zinnoberroter Kelchbecherling (gefunden am Chemibach)**

Der Scharlachrote Kelchbecherling, auch Zinnoberroter Kelchbecherling oder Zinnoberroter Prachtbecherling genannt, ist ein Schlauchpilz aus der Familie der Kelchbecherlingsverwandten. Das auffälligste Merkmal des Scharlachroten Kelchbecherlings ist die stark rot leuchtende Innenwand, die mit der Fruchtschicht überzogen ist. Der Fruchtkörper misst im Durchschnitt 3-5 cm und ist ca. 0,5-2 cm in der Höhe. Des Weiteren besitzt der Fruchtkörper einen weissen Rand an der Ober- und Unterflächengrenze. Die Unterhälfte ist im unteren Teil ganz weiss, im oberen mattrot mit weißen Pigmentierungen. Außerdem befinden sich oftmals haarähnliche Gebilde an der Unterseite. Der Stiel ist ca. 3 cm lang, 4-6 mm dick und verjüngt sich nach unten. Der Scharlachrote Kelchbecherling besitzt keinen eigenen typischen Geruch. Oftmals treten die Pilze in Gruppen auf. Sie wachsen auf am Boden liegenden und teilweise verfaulten und bemoosten Zweigen und Stämmen von Laubbäumen, werden dabei teilweise von diesen bedeckt. Der oftmals bevorzugte Boden ist basisch und anzutreffen sind sie auch am ganz selten am Chemibach. Der Pilz gehört zur Familie der gefährdeten Arten. Die Fruchtkörper erscheinen im zeitigen Frühling nach der Schneeschmelze, bei günstiger Witterung auch schon im späten Winter.

Im Volksmund nennet man ihn oft auch «Glückshäfeli» und zwar deshalb, weil er allen die ihm begegnen, Glück bringen soll.





## Kopf des Monats

**Am 1. Dezember 1980 trat Tierarzt Heinz Schläpfer seine Assistentenstelle bei Lucas Preiswerk in Wigoltingen an. Vier Jahre später gründeten die Beiden eine Praxisgemeinschaft, die während mehr als 22 Jahren bestand und geprägt war von einem kameradschaftlichen und vertrauensvollen Miteinander, aus dem sich eine Freundschaft fürs Leben entwickelte. Neben seiner tiermedizinischen Tätigkeit rund um die Uhr suchte Heinz Schläpfer den dörflichen Kontakt bei der Feuerwehr und in der Männerriege.**



### Zur Person

**Alter:** 65

**Wohnort:** Märstetten

**Hobbys:** Alles ums Haus herum, Wassersport, Männerriege

**Aktuelle Lektüre:**

Tageszeitungen

In der jüngsten Vergangenheit ist er nicht mehr so viel im Dorf anzutreffen, der lebhafte und stets freundliche Mann in seinem braunen Tierarztkittel, mit dem Stethoskop um den Hals und mit seinen grünen Gummistiefeln an den Füßen. Und dies hat seinen ganz bestimmten Grund: Seit dem 31. Dezember 2019 ist Tierarzt Heinz Schläpfer pensioniert. Wir treffen uns für das Gespräch dort, wo er viele Jahre als beliebter und umsichtiger Veterinär gewirkt hat, inmitten der Aufzuchttrinder von Landwirt Herbert Heer im Stall des Hohen Hauses. «Es heimelet mich an, der Stallgeruch und das Muhen der Kühe», sagt Schläpfer und blickt zurück auf seine Jugendzeit und was den Ausschlag gab, sich für diesen anspruchsvollen Beruf zu entscheiden.

### Schon als Knabe auf dem Bauernhof

Aufgewachsen ist der langjährige Märstetter Tierarzt zusammen mit einer älteren Schwester und zwei Brüdern im Zürcher Kreis 2 und später im Kreis 6. Als gelernter Schreiner liess sich sein Vater während vier Jahren am Abendtechnikum zum Hochbautechniker ausbilden, während seine Mutter daheim als Hausfrau zum Rechten schaute. Schon als Zehnjähriger verbrachte Schläpfer den Grossteil seiner Ferien auf einem Bauernhof von Verwandten in der aargauischen Gemeinde Aristau. «Es handelte sich um einen dazumal grossen Betrieb mit Milchwirtschaft und Schwei-



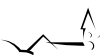


*Heinz Schläpfer neben den Aufzuchtrinder neben dem Stall des Hohen Hauses.*

nezucht, aber auch viel Obstbau», erinnert er sich. Nach der Primarschule in Wollishofen reifte schon in der Sekundarschule sein Entschluss für ein Tierarztstudium, welcher den Eintritt in die Kantonsschule Rämisbühl, damals mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung, zur Folge hatte. Ein Informationsabend gab den Ausschlag, dass er sich für das anspruchsvolle zehn Semester umfassende Tiermedizinstudium entschied. Dieses beendete er mit dem Staatsexamen und einer Doktorarbeit.

### **Umgang mit den Tieren**

Beinahe 40 Jahre war Heinz Schläpfer 365 Tage im Jahr rund um die Uhr da, wenn auf einem Hof seine Hilfe beansprucht wurde. Und was faszinierte ihn im Verlaufe seiner beinahe 40-jährigen Tätigkeit als Tierarzt zwischen Salen-Reutenen und Bäniikon, sowie zwischen Weinfelden und Müllheim? «Es ist der Umgang mit den Tieren in Verbindung mit der Landwirtschaft, aber auch der Kontakt mit den Landwirten, der mir heute fehlt», erklärt er. Insbesondere dieses Vertrauensverhältnis zwischen den Landwirten und ihm seien von grosser Bedeutung gewesen. An ein besonderes Ereignis erinnert er sich noch sehr gut: «Meine Gattin Kathrin und ich wurden in der Nacht zu einem Kaiserschnitt in Wagerswil gerufen. Bei minus 10 Grad halfen wir mit klammen Fingern und unterkühltem Tierarzt-Besteck dem Kälbchen auf die Welt.» Er weiss, dass es in den Achtziger- und Neunzigerjahren jährlich rund zehn Kaiserschnitte gab und in den letzten drei Jahren seines Wirkens keinen einzigen mehr.



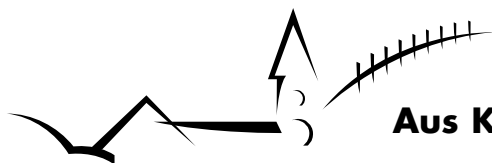
## Spezielles Leben

1980, als der junge Tierarzt seine Assistentenstelle in Wigoltingen antrat, war das landwirtschaftliche Umfeld noch wesentlich anders. Es waren zahlenmässig viel mehr Betriebe und diese waren teilweise wesentlich kleiner, so wie beispielsweise jener von Robert Sommer in Märstetten, der zwei bis drei Kühe in seinem kleinen Stall hielt. Vier Jahre später gründete er mit Lucas Preiswerk die Gemeinschaftspraxis und lernte im gleichen Jahr auch seine heutige Frau Kathrin kennen, die er zwei Jahre später heiratete. 1987 zogen sie in ihr neues Haus Im Wygärtli ein, wo ein Jahr später Tochter Andrea und drei Jahre später Sohn Michael die Familie ergänzten. «So wie das Leben auf dem Bauernhof, ist auch das Leben in einer Tierarztfamilie etwas speziell, denn die langen Präsenzzeiten und die Nacht- und Sonntagsdienste haben einen grossen Einfluss auf das Familienleben und verlangen von allen Familienmitgliedern grosses Verständnis, Unterstützung und Nachsicht», hebt Schläpfer hervor. Er erinnert sich auch an die damalige Technik. Es gab noch keine Handys und nicht einmal das Telefon konnte von Wigoltingen nach Märstetten weitergeleitet werden. Somit war es unumgänglich, dass immer eine Person zu Hause das Telefon hütete und Aufträge per Funk weiterleitete, dies auf einer eigenen Funkfrequenz für Tierärzte. Dank dem Mitwirken in der Gemeinschaftspraxis waren jährlich zwei bis drei Wochen Ferien möglich. Nach dem Rückzug von Ursula und Lucas Preiswerk aus der Praxistätigkeit im Jahr 2006 erhielt der Märstetter Tierarzt in der Person von Sandra Wyss anfangs eine Mitarbeiterin und ab 2010 eine Praxispartnerin. Leider machten sich bei ihr gesundheitliche Probleme bemerkbar, die sie 2018 zur Aufgabe ihrer Praxistätigkeit als Nutztierärztin zwang. Während seinen letzten zwanzig Monaten als Märstetter Tierarzt durfte Schläpfer auf die Unterstützung von Felix Goldinger und Urs Koller vom «Tezet» in Müllheim zählen, welche Schläpfers Praxis übernommen haben. Während den über drei Jahrzehnten wirkte er auch als Fleischkontrolleur der Gemeinde Märstetten. «Früher gab es noch keinen Lebenduntersuch und später musste ich bei der Anfuhr der Tiere vor Ort sein und die Tiere auf deren Gesundheit oder allfällige Verletzungen untersuchen, aber auch in die Dokumente Einsicht nehmen», erinnert er sich.

## Turnen als Ausgleich

Während seinem Studium betrieb Heinz Schläpfer beim Akademischen Sportverein Breitensport und trat 1984 als Fortsetzung davon dem Turnverein Märstetten bei. Ein Jahr später entschloss er sich auch zum Mitwirken bei der Feuerwehr. Später turnte er mit bei der Fitnessriege und heute ist er begeistertes Mitglied der Männerriege Märstetten, wo er im Vorstand das Amt des Aktuars bekleidet und verantwortlich ist für die Berichterstattung im Dorfgspröch. «Ende dieses Monats wird auch meine Frau Kathrin pensioniert und wir beide freuen uns darauf, die nun gewonnene Freiheit geniessen zu können», verabschiedet sich Heinz Schläpfer.





### SPARGELN MAILÄNDER ART

#### Zutaten für 4 Personen

- 1.7 kg Spargeln Weiss geschält
- 10 g Salz
- Zucker
- 50 g Parmesan gerieben
- 50 g Butter

#### Mise en place

- Spargeln portionenweise binden
- Angetrocknete Enden der Spargeln grosszügig wegschneiden

#### Zubereitung

1. Spargeln im Salzwasser mit etwas Zucker ca. 20 Minuten sieden oder im Drucksteamer garen
2. Abtropfen lassen, auf Küchenpapier trockentupfen und anrichten
3. Mit geriebenem Parmesan bestreuen und mit zerlassener Butter beträufeln

#### Anrichten

- Direkt auf grosse flache Teller

#### Beilagen

- Mit Parma oder Serano-Schinken in Scheiben geschnitten



*[schmid.konrad@bluewin.ch](mailto:schmid.konrad@bluewin.ch)*

**Mit dem Ziel, in Märstetten eine umfassende Kinderbetreuung aufzubauen, wurde nach längerer Vorbereitungszeit im Mai 2014 der Verein «Kinderbetreuung Biberburg» gegründet. Seither ist Ruth Würth verantwortliche Präsidentin des Vereins. Das Dorfspröch unterhielt sich mit ihr über die Entwicklung dieser noch jungen Institution im Dorf.**



### ***1 Ruth Würth, wie hat sich die Kita Biberburg seit ihrer Gründung vor bald sieben Jahren entwickelt?***

Die Kita Biberburg hat sich sehr positiv entwickelt. Im Herbst 2014 starteten wir mit 4 Kindern und 2 Betreuerinnen. Aktuell betreuen wir 41 Kinder in der KITA und beschäftigen 4 ausgebildete Fachpersonen, 3 Lehrlinge und 2 Praktikantinnen. Da viele Eltern auch nach Kindergarten Eintritt froh sind um eine schulergänzende Betreuung ihrer Kinder, eröffneten wir vor 3 Jahren die Hortgruppe. In dieser werden im Moment 38 Kinder von der 1. bis 6. Klasse betreut.

### ***2 Welches Angebot umfasst die Dienstleistung dieser Kindertagesstätte und was wird an diesem besonders geschätzt?***

Die Kinderbetreuung Biberburg umfasst eine Ganztagesbetreuung für Kinder von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt, sowie eine schulergänzende Betreuung ab Kindergarten bis 6. Klasse. Der Mittagstisch kann auch von Oberstufenschülerinnen und -schülern noch besucht werden.

Ich denke die Eltern schätzen insbesondere die kompetente Betreuung ihrer Kinder durch Fachpersonen und die Möglichkeit einzelne Betreuungsmodulare buchen zu können, je nach Bedarf. Ausserdem profitieren die Kinder von der altersgemischten Gruppe, in der sie spielerisch voneinander lernen können.

Beim Hort wird sicher der Standort auf dem Schulareal geschätzt. Von dort können die Kinder selbständig zum Unterricht und die älteren auch selbständig nach Hause.

### **3 Welches sind ihre Probleme und Sorgen für diese Institution, heute und in Zukunft?**

Da eine unserer Mitarbeiterinnen Mutterfreuden entgegenseht, wird sie uns im Sommer verlassen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, wieder ein gut funktionierendes, beständiges Team zusammen zu stellen. Dies ist immer wieder eine grosse Herausforderung, da im Team eine enge Zusammenarbeit erwartet wird.

Durch den Rücktritt von Gemeinderätin Diana Manser kommt es auch im Vorstand zu einem Wechsel. Ich bin gespannt, wer das Ressort übernehmen wird und hoffe, dass auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich sein wird.



Mit dem Schneiden der Rebstöcke haben unsere Winzer anfangs Jahr die Basis geschaffen für den 21er.

## **Herzliche Einladung zum Maibummel**

Datum: Mittwoch, 05. Mai 2021

Treffpunkt: Bahnhof Märstetten, 12.35 Uhr

Zugsabfahrt: 12.45 Uhr Märstetten Bahnhof nach Wilen-Gottshaus via Weinfelden und Bischofszell.

Wanderung: Diese Wanderung (ca. 2 ½ Std.) führt uns an 5 Weiern vorbei. Von Wilen wandern wir zuerst am Horberweier entlang. Danach geht es am Rüütiweier, dem Horbacherweier und dem Gwandweier vorbei, bis wir beim Hauptwilerweier den schmucken Ort Hauptwil erreichen. Von hier erreichen wir die Waldschenke Bischofszell, wo wir Zeit zum Verweilen haben und einen Zvieri geniessen können. Nach dieser Rast wandern wir in ca. 30 Minuten zum Bahnhof Bischofszell-Stadt.



Rückfahrt: Die Ankunft in Märstetten erfolgt um 17.42 Uhr.

Billette: Selbst zu lösen ist folgendes Billett:  
Märstetten Bahnhof nach Hauptwil, via Weinfelden –  
Bischofszell (Tageskarte, 4 Zonen)  
Wilten liegt in der gleichen Zone wie Hauptwil und B'zell.

Anmeldungen Rolf Tschanz Tel. 071 657 17 53 oder  
bis 02. Mai an: Heinz Schwarz Tel. 052 343 58 91  
oder E-Mail [aundrtschanz@bluewin.ch](mailto:aundrtschanz@bluewin.ch) bzw. [ahblack@bluewin.ch](mailto:ahblack@bluewin.ch)  
Der Maibummel findet nur bei schönem Wetter statt.  
Auskunft geben wir am 04.05.21 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.  
Der Seniorenrat

*Der Maibummel findet unter Vorbehalt der Corona-Massnahmen statt.*

---

## **Voranzeige:**

# **Herbstausflug der Märstetter Senioren und Seniorinnen vom 8. September 2021**

Wir fahren mit dem Car nach Stans. Die neue Cabrio-Luftseilbahn bringt uns auf das Stanserhorn. Im Drehrestaurant werden wir ein feines Mittagessen geniessen. Heimreise mit geplantem Zvieri-Halt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.  
Der Seniorenrat



## Offenes Singen unter der Leitung von Dani Stamm

Deutsche Schlager und Volkslieder  
zum Mitsingen und Mitschunkeln

Mittwoch, 9. Juni 2021,  
14.00 Uhr Station 31, Märstetten



Alle Senioren aber auch «Nichtsenioren» sind herzlich eingeladen!

Kosten Fr. 10.00, inbegriffen: 1 Getränk und 1 Nussgipfel, oder kleines Sandwich mit Käse oder Fleisch

### Anmeldung bis am 1. Juni 2021 an:

Heinz Schwarz, Tel. 052 343 58 91, E-Mail [ahblack@bluewin.ch](mailto:ahblack@bluewin.ch) oder  
Rolf Tschanz, Tel. 071 657 17 53, E-Mail [aundrtschanz@bluewin.ch](mailto:aundrtschanz@bluewin.ch)

### Bitte Coronavorgaben beachten!

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

*Der Seniorenrat*



### Aufgegriffen: Brand eines Hühnerstalls

Kurz nach 05.00 Uhr ging am Morgen des 12. Februars bei der Notrufzentrale die Meldung ein, dass am Gerbeweg in Märstetten eine Hühnerstall brenne. Die Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen war rasch vor Ort und konnte den Brand löschen. Personen wurden keine verletzt, vier Hühner konnten nicht mehr gerettet werden. Der Sachschaden beträgt einige Tausend Franken. Die Brandursache war zu diesem Zeitpunkt noch unbekannt und wurde durch den Brandermittlungsdienst der Kantonspolizei Thurgau geklärt.





Wir Winzer von Boltshausen (Hanspeter Büchi, Markus Held, Kurt Aus der Au) haben jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr den Weinverkauf für Sie geöffnet. Der neue Jahrgang ist da, schauen Sie doch bei uns vorbei!

Speziell und erstmalig im 2021 (erhältlich bei den Winzern bis Ende Mai):

## **Boltshauser Degustations-Set (6 Flaschen):**

Büchi Hofgut:

Weinbau Markus Held:

Aus der Au Weine:

Müller-Thurgau 2019, Pinot Noir 2017

Blanc de Noir 2020, Bianco di Merlot 2020

Sauvignon Blanc 2020, Pinot Noir 2019

**CHF  
99.-**



Büchi Hofgut

Tel. 077 529 62 04

[www.buechihofgut.ch](http://www.buechihofgut.ch)

Weinbau Markus Held

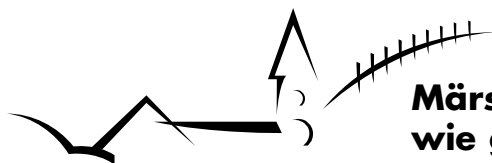
Tel. 076 367 44 75

[www.markus-held-weinbau.ch](http://www.markus-held-weinbau.ch)

Aus der Au Weine

Tel. 071 622 40 36

[www.aus-der-au-weine.ch](http://www.aus-der-au-weine.ch)



## Märstetter Gewerbe - wie geht's?

---

**Das Gewerbe wurde von der Coronakrise getroffen. In einer Serie möchte ich dem lokalen Gewerbe auf den Zahn fühlen. In dieser vierten Folge habe ich Franziska Keller von «Flowers Blumen» gefragt, wie es ihr und ihren drei Mitarbeiterinnen Jasmin Koller, Patricia Troll und Brigitta Keller in der heutigen Situation geht.**



*Geschäftsinhaberin Franziska Keller von «Flowers Blumen»*

Flowers Blumen  
Franziska Keller  
Hubstrasse 2  
8560 Märstetten  
Tel. 071 657 29 25  
flowersblumen.ch



## **Firmen-Entwicklung**

Das Blumengeschäft in Märstetten besteht schon seit über 20 Jahren, anfangs noch an der Kirchgasse. Vor 10 Jahren hat Franziska Keller das "Flowers Blumen" an der Hubstrasse übernommen. Seit Beginn der Übernahme sind auch Patricia Troll und Brigitta Keller mit viel Leidenschaft mit dabei. im Jahr 2020 kam Jasmin Koller ins Team und unterstützt uns mit ihrer Kreativität.

## **Redaktion: Erfahren Sie während der Corona-Krise von der Märstetter Bevölkerung Solidarität?**

Wir sind dankbar und stolz auf unsere Kundschaft!

Täglich dürfen wir die Treue der Märstetter neu erleben und sind unglaublich dankbar, in dieser schweren Zeit auf so viel Solidarität stossen zu dürfen. Wir können darauf zählen, dass man sich in Märstetten gegenseitig unter die Arme greift.

## **Haben Sie wegen Corona wesentliche Änderungen einführen müssen?**

Ja natürlich. Neben einem Webshop haben wir den Ausbau des Lieferservice vorangetrieben. Da für unsere Kunden in der Coronazeit ein persönlicher Besuch bei ihren Liebsten schwierig geworden ist, freuen wir uns hier Unterstützung bieten zu können. Ein Blumengruss ist eine schöne Geste zu zeigen, dass man an sie denkt. Für jeden Anlass, jeden Moment die richtigen Blumen. Es gibt uns das Gefühl in dieser schwierigen Zeit etwas Freude verbreiten zu können.

## **Mussten Sie Kurzarbeit einführen? Wenn ja, hat die Belegschaft die Möglichkeit der Kurzarbeit geschätzt?**

Nein, glücklicherweise nicht.

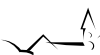
Die Mitarbeiter haben in der vergangenen Zeit grossartiges geleistet! Sie sind stets mit vollem Elan dabei und freuen sich über all die positiven Rückmeldungen.

## **Was finden Sie an Märstetten besonders attraktiv?**

Märstetten lebt von seinen Bewohnern. Sie machen unser Dorf zu dem was es ist. Ich wurde vor 10 Jahren mit meinem Blumenladen hier herzlich willkommen geheissen. Seit dem weiss ich es zu schätzen ein Teil der Gemeinschaft zu sein. Ich kann mich an so viele gute Gespräche und herzliche Momente erinnern, es ist mir bis heute eine grosse Freude mit diesen Menschen zusammen zu arbeiten und zusammen zu leben.

## **Wie haben Sie die Entwicklung von Märstetten in den letzten Jahren wahrgenommen?**

Märstetten hat mich vom ersten Augenblick an begeistert. Die Menschen sind stets herzlich und es herrscht ein gutes Miteinander. In den letzten Jahren hat sich Mär-

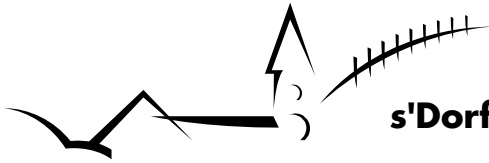


stetten in vielen Punkten weiterentwickelt. Die Infrastruktur wurde weiter ausgebaut was sich positiv auf die Bewohner auswirkte. Das hat zur Folge, dass sich auch junge Leute von diesem hübschen Dorf angesprochen fühlen und sich hier niederlassen. Für mich als Besitzerin eines Blumenladens ist das natürlich sehr erfreulich.

### **Haben Sie Verkaufs- und Produktionsgemeinschaften mit anderen Betrieben?**

Da uns die Zusammenarbeit mit den regionalen Anbietern und eine nachhaltige Produktionspalette sehr wichtig ist, achten wir in unserem Blumenladen sehr genau darauf. Als Beispiel beziehen wir unsere Rosen im Sommer aus Wigoltingen. Unsere Kunden schätzen diese Nähe, weil die sich auch in der Qualität der Blumen widerspiegelt. Wir können mit einem guten Gefühl hinter unseren Produkten stehen, denn wir wissen, woher sie stammen.





## s'Dorfspöch freut's

---

Es ist an der Zeit, dass wir uns wieder einmal für «Dein» Dorfgespröch bedanken. Nicht viele Gemeinden dürfen sich regelmässig über ein so stilsicheres, informatives, schönes und professionelles Mitteilungsblatt freuen. Ich kann mich gut erinnern, wie damals mein Paps sehr viel Zeit in sein Mitteilungsblatt investierte und weiss darum, welche Arbeit auch Du auf Dich nimmst.

Herzlichen Dank dafür!

*Katrin Laubacher-Haag und Familie*

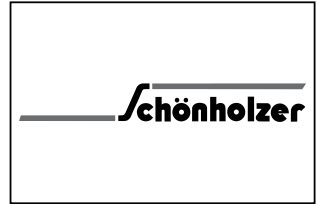
---



Wir bedanken uns für die tollen Bilderrätsel und die schönen Preise.  
Es hat und immer wieder Spass gemacht.



# Ihr Gewerbe aus dem Dorf!



Alle Mitglieder auf: [gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder](http://gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder)


**TEPPICH  
QUELLE**  
SINCE 1984

**ABC  
BESCHRIFTUNGEN  
WERBEATELIER**

**UNICAR**  
AF Garage und Transporte  
Service und Reparaturen  
aller Marken  
Autohandel, Transporte  
Andreas Fässler  
Tel.: 079 526 29 19

**.. DER FENSTERBAUER**  
Urs Bachmann GmbH

**braun**   
Vielfalt in Holz

**FLOWERS  
BLUMEN**  


**WESTKeramik GmbH**  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

  
**HERZOG-WELLNESS.ch**  
WHIRLPOOL, SAUNA UND MEHR

**stegrist**  
8565 Hugelshofen  
Ihr Motorgeräte-Spezialist


**RF monitoring**  
calibrate & control

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

 **TSCHANEN**  
baut Ihre Visionen

 **RÜEGG  
LOGISTIK**

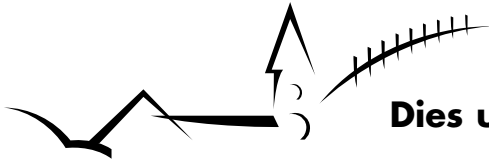
 **UBS**

  
**EUPHALT AG**

  
**Pupikofer**  
Schreinerei • Sägerei • Innenausbau

  
**Ernst Ziegler**  
Bahnhofstrasse 2 8560 Märstetten  
Elektroinstallationen  
Geschenkboutique  
Tel. 071 657 14 28  
Fax 071 657 15 82  
elektro.ziegler@bluewin.ch

**Wüthrich Konstruktions  
Werkstatt**  
Hauptstr. 1 • 8564 Wagerswil



### **Märstetter Pfarrer – Seelsorger und Hiläribrüder**

**Der Bericht über die Amtseinsetzung von Pfarrer Tobias Arni als Pastor Loci von Märstetten hat in mir eine ganze Menge persönlicher Erinnerungen ausgelöst und mir aufgezeigt, wie sehr ich persönlich mit der Sache und ihren Akteuren verbunden war und bin.**

Durch meine Tätigkeit als Redaktor am Thurgauer Tagblatt in Weinfelden (von 1968 bis 1973) als Ressortverantwortlicher der Thurgauer Zeitung für den Mittelthurgau (von 1973 bis 1979) und späterer Medienverantwortlicher der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau und der St. Galler Kantonalkirche (von 1987 bis 2007) ergaben sich im Lauf der Zeit überraschende Anknüpfungspunkte, zum einen ins Märstetter Kirchenleben, zum anderen in die von der Bürgergemeinde geprägte «Mannenwelt».

Im April 1978 trat Pfarrer Walter Michel nach 42jähriger Tätigkeit vom Märstetter Pfarramt, das schon sein Vater Alfred wahren 33 Jahren versehen hatte, zurück. Der damalige Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Walter Greminger, erkundigte sich bei mir, ob ich allenfalls über den Amriswiler Pfarrer Theophil Dürig Auskunft zu geben vermöchte. Obwohl nicht mehr im «Weltdorf» ansässig, kannte ich den Seelsorger von familiären Kasualien und konnte ich ihn zur Wahl durchaus empfehlen. Zur Amtseinsetzung am 27. August 1978 (einen Tag nach der Wahl von Papst Johannes Paul I.) verfasste ich einen Willkommvers, den die Märstetter Sonntagschulkinder beim Umtrunk unter freiem Himmel vortrugen. Theo Dürig wirkte bis 1987 in Märstetten und war am Ende seiner beruflichen Tätigkeit als Sozialberater bei Pro Senectute tätig.

Im Frühjahr 1979 verlegte unsere Familie (Mama Sylvia, Vater fis mit den Buben Roman Michael, Christoph Markus und Tobias Martin) den Wohnsitz von Weinfelden nach Flawil, wo fis für den «Volksfreund» und das «St. Galler Tagblatt» als Lokalredaktor tätig war. Im Sommer 1984 zog die Pfarrfamilie Marlies und Hermann Maywald-Roth ins Untertoggenburg. Es ergab sich eine lose Beziehung. Im Frühjahr 1987 brachte meine Frau Sylvia nach einem Gottesdienstbesuch in Niederwil eine ansehnliche Delegation Märstetter zu uns nach Hause; dass es sich um die Pfarrwahlkommission handelte, blieb von meiner Ehe liebsten vorerst unbeachtet. Eine

weitere überraschende Verbindung war damit gelegt; Maywalds zogen im Sommer 1987 in den Mittelthurgau; zwei Monate nach dem ich meine kantonalkirchliche Aufgabe angetreten hatte. Mein Amriswiler Schulfreund Otto Seger (1942-2005) erkundigte sich als Präsident der Kirchenvorsteherschaft Amriswil-Sommeri zehn Jahre später bei mir, was ich von einer Wahl Hermann Maywalds hielte. Was hätte ich dagegen einwenden sollen? Durch Hermanns seelsorgerliche Dienste an unserer Familie und unsere gemeinsame Tätigkeit, namentlich für den Thurgauer Kirchenboten, wurden unsere persönlichen Verbindungen vertieft. Unvergessen bleibt meine Entlassung in den beruflichen Feierabend im Rahmen eines Gottesdienstes im Herbst 2007 in der Ittinger Klosterkirche. Gerne habe ich andererseits meinem Weggefährten bei dessen Pensionierung mit einem «Sprüchli» für manche Guttat gedankt.

Als Karl Friedrich «apo» Appl zu Beginn des Jahres 1998 sein Amt als Pfarrer von Märstetten antrat, begegnete ich in ihm wieder einem Altbekanntem. In seiner Nesslauer Zeit (1986-1990), die seinen Jahren in Südamerika voran gegangen war, wirkten wir zusammen mit anderen als Lokalredaktoren für den St. Galler Kirchenboten. Ich durfte über seinen Einsetzungs-Gottesdienst am 18. Jänner 1998 für die Lokalpresse berichten.

Meine Erinnerungen an den neuen Märstetter Pfarrer Tobias Arni reichen weit zurück: Ich sehe ihn im Bubenalter als begeisterten Pfadfinder durch Weinfeldern ziehen und erinnere mich an seine Einsetzung in der Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen zusammen mit der späteren Dekanin Esther Walch-Schindler im Herbst 1992 durch Dekan Hans Gossweiler. Ich denke an einen eindrücklichen Tag im Kreis der pensionierten Thurgauer Pfarrerinnen und Pfarrer zurück als Tobias seinen Kolleginnen und Kollegen aus seinem Alltag als Klinikseelsorger berichtete.

### **Brückenbauer Hilarius**

Der 13. Januar, der Hilarius-Tag, den Appenzellern der «Alte Silvester» gilt im Märstetter Jahreskalender als der fraglos «Heiligste Tag»: im Rahmen des sagenhaften «Bürgertrunks» – früher in der «Kreuzstrasse», später in der «Weitsicht» – wurde mir, der ich eigentlich als Zeitungsberichterstatter zugegen war, ein spezielles «Ämtli» zuteil: Es galt, das Hiläri-Protokoll in saubere Reime zu giessen und im Jahr darauf versammelten Bruderschaft vorzulesen... 1974 hat es mich erstmals in diese erlauchten Kreis «verschlagen», für meine über Jahre ungezählten gereimten Protokolle wurde ich zum «Ehren-Hiläribruder aus Lebenszeit» ernannt. Und so kam es, dass alle vorgenannten genannten Märstetter Seelenhirten mich mit ihrem «Duzis» auf besondere Weise adelten. Dafür bin ich allen dankbar,

*Im Corona-Februar 2021*

*Hans Ruedi Fischer (fis)*

## Rutsch & Flutsch plant Anlass im August

Es sind ungewisse Zeiten für einen Verein, welcher nur einen «Gross-Anlass» im Jahr hat. Dennoch sind wir froh über unsere Situation berichten zu dürfen. Wir planen den Anlass Rutsch & Flutsch 4.1 (die «1», weil letztes Jahr das 4.0 abgesagt wurde) vom

### 13. bis 15. August 2021

durchzuführen. Natürlich vorbehaltlich der «Corona-Situation», welche entsprechende Bewilligungen und der Umsetzung der damit zusammenhängenden Schutzkonzepte bedeutet.

Wir planen aktuell so, dass unser Event unter ganz normalen Umständen stattfinden kann. Die genaue Situation werden wir wohl erst ab ca. Juni abschätzen können - also sollte bald eine Entscheidung gefällt werden können. Gerne werden wir euch auf unserer Homepage [www.vollgas8560.ch](http://www.vollgas8560.ch) oder auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/Vollgas8560> auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen sehr, endlich wieder die wohl grösste mobile Wasserrutschbahn in der Region aufbauen zu können und mit euch allen ein super Wochenende zu verbringen. Bleibt gesund und wir sehen uns hoffentlich Mitte August im Evenhüsli in Märstetten.

*Luzian Schmid, Präsident Vollgas8560*







**Samstag, 5. Juni 21 • 09.00-12.00 Uhr**

**• Sekundarschulhaus Müllheim •**

Auftakt um 09.00 Uhr mit den ThurTal Kids

**FINDE DEIN PASSENDES INSTRUMENT!**



**musik schule thurtal seerücken**

[www.msts.ch](http://www.msts.ch)



Alle Informationen zur Durchführung finden Sie  
auf unserer Homepage unter [www.msts.ch](http://www.msts.ch)!



## Jetzt geht's los...!

**Jedermann ist zum BOCCIA spielen eingeladen.  
1 Kugelset (von zu Hause mitbringen)  
mind. 2 Spieler und Sie sind bereit –  
so einfach ist das.**



Ab dem 1. Mai ist die Bahn bespielbar. Sie können dort verweilen, spielen und sich messen oder einfach zuschauen. Jeder nimmt den Abfall mit und entsorgt zu Hause.

Wir planen ein kleines **Eröffnungsfest:**

Am **29. Mai um 12 Uhr** starten wir mit Wurststand und Getränken.

Sofern es das Wetter und die Coronaregeln zulassen.

Verschiebungsdatum ist der **5. Juni**

Wir freuen uns!

*Bocciagruppe Märstetten  
Anne Dürig, André Häberlin, Brigit Stahel*

*Inserat*



**WEINGUT BOSCH**  
Leidenschaft perfektioniert

Auch während der Corona-Zeit ist der Weinverkauf bei uns jeden **Samstag** von **10.00 – 12.00 Uhr** oder auf **Voranmeldung geöffnet**.

Der Wein kann bei uns auch gerne degustiert werden. Im Umkreis von 15 km ist die Lieferung kostenlos.

Wir freuen uns auf Euch!

Thomas Bosch • Winzer + Kellermeister  
Boltshausen 7 • 8561 Ottoberg  
071 622 44 27 • 076 321 44 27  
info@weingut-bosch.ch  
www.weingut-bosch.ch



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**«Hausverkauf? Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung! Danke für Ihren Anruf.»**

Heidi Capatt, Region Mittelthurgau

**Tel. 071 626 51 51** [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)





## Grünpargeln frisch ab Feld bis ca. mitte Juni

Hanspeter + Claudia Brenner  
Evenhüsi  
8560 Märstetten  
Tel: 071 657 17 90

Brenner's Erlebnishof



### Hofladen geöffnet von

Montag bis Freitag: wenn jemand zu Hause ist  
Samstag: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

### brenners-erlebnishof.ch

So finden Sie uns:

Von Märstetten Richtung Engwilen,  
300 m nach Dorfrand,  
vor der Kurve links.

**einkaufen**, Brot, Zopf und vieles mehr

**übernachten**, 2 Zimmer mit Frühstück

**erleben**, Streichelzoo, Tiere, Natur, Infos



## Ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer gesucht

Wir, das Pilgerteam der Pilgerherberge Märstetten **suchen freiwillige HelferInnen**. Sind Sie interessiert an Personen und ihre Geschichten, die sie erleben, wenn sie schon viele Tage unterwegs sind oder warum sie auf dem Weg sind? Haben Sie 2-3 Tage im Monat, auch mal ein Wochenende Zeit, um ab 1700 Pilger in unserer Herberge zu empfangen und am Folgetag die Herberge wieder bereitzustellen für neue Gäste? Dann sind Sie in unserem Team herzlich willkommen Die Pilgersaison beginnt im Anfang April und endet Ende Oktober.

Bei Interesse und/oder Fragen gebe ich gerne Auskunft.

M. Fankhauser, 079 399 61 89. pilgerherberge@mitten-im-thurgau.ch



Der nächste Winter kommt bestimmt.

# 's Märstteter Familielebe im 19. Jahrhundert

## Humoristischer Vortrag gehalten in Märstetten an Hiläri 1905/1906

### von J. Heer (Fortsetzung)

7. Vo 's «Heere Hus» a der Grubmühlistross,  
 Ich mi o no z'erinnere wass;  
 I be emol die Seebuebe gsi,  
 Ha g'esse, trunke Moscht und Wi;  
 Han-i statt wischt, hott omme kehrt,  
 Denn han-i sicher 's Flueche g'hört.
8. Der «Gottlieb Knus», der altet au,  
 Er he ka Chend und het ka Frau;  
 Der het sini frohe Stonde  
 Im «Evehüsli» hene g'fonde;  
 's ischt die e Wörtschaft gsi,  
 Me het die trungge Moscht ond Wi.  
 Es het no g'hasse «Zor Burghalde»;  
 's ischt wohr, es het dei menge g'haldet.
9. Und witer obe, no e Hus,  
 's het früener g'wohnt die o en «Knus»,  
 D' Franzose sen emol die ue,D  
 Do macht der Knus der Rigel zue;  
 «Sie töred nüme retour cho »,  
 Ond het der Rigel stegge lo.
10. Ond 's Glasers Soh, der «Johann Hess»,  
 Ischt g'gange a d'Hüttlinger Mess.  
 «Was het er haprocht?» denked au,  
 E nigel-nagel-neui Frau.  
 Zwo Schwöstere het er no am Lebe,  
 Die gäb er. – doch ned ganz vergebe.
11. Jetz chom-i is «Schuelpflegers» Hus,  
 Do het's scho g'sehe trurig us;  
 Der Tod het richi Ärndt die g'ha,  
 s' isch schad gsi g'wüss om beidi Ma.  
 Jetzt aber sieht's o besser dri,  
 «Of Rege folgt o Sonneschi.»
12. Ond witer onne, die im Garte,  
 het «Zagers Mari» mengmol g'wartet;  
 Zwor ned of mi, o ned of d'Chatz,  
 Die vo der Hueb her chonnt en Schatz.  
 Doch der ischt leider o z'früh g'storbe,  
 Sie hät do z'Bänike an erworbe,
13. Die nebed zue, der «Schriner Heer»,  
 Das ischt en Nochber gsi vom er;  
 Der ischt im ganze Land bekannt  
 Als guete Schuelbankfabrikant.  
 Er het o bloss en anzige Soh,  
 Ond der het 's «Ölers» Töchter gnoh.
14. Wer ischt jetz i 's «Fillingers» Hus?  
 Ja so, do ischt der «Johann Knus»?  
 Der puuret jo, es ischt e Freud,  
 Mit siner grosse, starke Maid.  
 Der seb Ma het si Frau grad g'fange,  
 Sie ischt als Dienstmagd zo em g'gange;  
 Der Johann aber ischt so guet,  
 Dass er sie do grad b'halte tuet.  
 Ganz früener isch e Wörtschaft gsi,  
 Me het die kehrt im «Adler» i.
15. Jetzt chom-i mis Vatterhus,  
 's het früener g'sehe anderscht us;  
 Jetzt haldet d'Mittnachtsite nöd,  
 Ond d'Mittagsite ischt ned blöd. –  
 Der Vatter ischt Chorbmacher gsi,  
 Ond sini Frau e Schröpferi;  
 I bi si anzigs Buebli gsi,  
 Me het mer g'sat: «der Schröpferli».
16. D' «Kirche» stoht am glichen Ort,  
 Die alte Portal, die send fort;  
 Der Pfarrer Schmid will d'Weg grad ha,  
 Me goht jetz vor de Garte da,  
 Me chonnt of d'Stross ganz schön grad us  
 Mittagwärts a 's Fillingers Hus.  
 Bim «Beck Hess» macht men e Portal,  
 's muess grad si, das das säg-i emal,  
 Für d' «Strichler», ja 's ischt ned verloge,  
 Macht men e Loch of Hugelschofe.

*(Fortsetzung folgt im nächsten Dorfgspröch)*



# BILDERRÄTSEL OTTOBERG

Setzen Sie den gesuchten Buchstaben in der Klammer unten ein.  
Beispiel: Dorfzentrum (5. Buchstabe ist ein «z»).

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Lösungen bis zum 15. Mai 2021 an: [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch).  
Die fünf ausgelosten Einsenderinnen und Einsender  
erhalten einen Preis.



1. Das frühere ... von Ottoberg (1)



2. Dieses Gebiete heisst? (7)



3. Das ehemalige Restaurant? (1)



4. Hier wohnte früher Frau ...? (1)



5. Die Innerortstafel im ...? (4)



6. Dieser Wegweiser steht im...? (5)



7. Diese ... steht im E...? (6)



8. Der Hauseingang zum Haus von ...? (2)

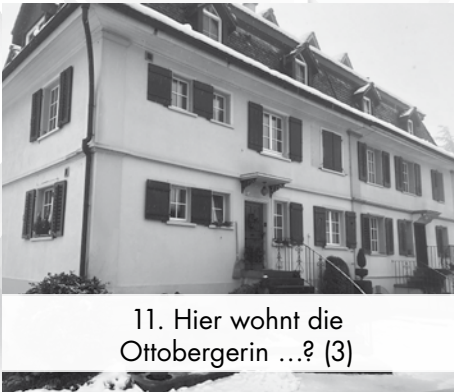




9. Die frühere ... von Ottoberg (4)



10. Am einstigen Bauernhaus im ...? (8)



11. Hier wohnt die Ottobergerin ...? (3)



13. Das Schloss erbaute ...? (4)



12. Das einstige Restaurant ...? (6)



## 5 Gewinner am Winter-Bilderrätsel

Die folgenden richtigen Antworten ergaben das Lösungswort:

- |                             |                           |                  |
|-----------------------------|---------------------------|------------------|
| 1. Allenw <b>in</b> den     | 2. Mini Kiwis             | 3. Grauer Stein  |
| 4. Wigol <b>t</b> ingen     | 5. Euggel <b>berg</b>     | 6. Gartenstrasse |
| 7. We <b>ber</b> gasse      | 8. Bu <b>el</b>           | 9. Ramona        |
| 10. D <b>ü</b> mpfelstrasse | 11. Ho <b>h</b> es Haus   | 12. Kirchgasse   |
| 13. Willi Lutz              | 14. Ja <b>k</b> obskirche | 15. Holzbeigen   |
| 16. D <b>or</b> fbrunnen    |                           |                  |

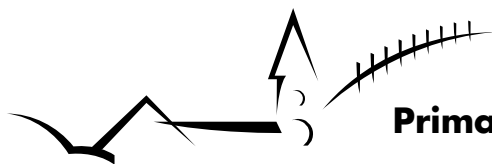
**Lösungswort: W I N T E R W U N D E R L A N D**

**Die ersten fünf glücklichen Gewinner (\*) erhalten einen Einkaufsgutschein von der Metzgerei Leibacher, Märstetten, im Wert von Fr. 40.-**

*Alice und Anton Blöchliger, Höhenweg 13	26. Februar	13.30 Uhr
*Andrea und Reto Isler, Bühlrain 7	26. Februar	16.23 Uhr
*Kurt Breitenmoser, Im Leim 6	26. Februar	18.53 Uhr
*Geri Pislor, Gartenstrasse 7	26. Februar	20.11Uhr
Marlis Füglistaller, Andhauserstr., Berg	26. Februar	22.03 Uhr (ausw.TN)
*Fabienne Ueltschi, Wald 12	26. Februar	22.22 Uhr
Christoph Meier, Wald	27. Februar	18.15 Uhr
Daniela, Nicole und Roland Meier, Wald	27. Februar	18.26 Uhr
Monika Heierli, Alte Gillhofstrasse 4	27. Februar	18.35 Uhr
Markus Würth, Allenwinden 9	27. Februar	19.06 Uhr
Jana Blöchliger, Im Wygärtli 31	27. Februar	19.58 Uhr
Familie Brändle, Euggelberg	27. Februar	22.05 Uhr
Regula Hugentobler und Sepp Manser	28. Februar	14.10 Uhr
Claudia und Hanspeter Brenner, Evenhüsli	01. März	17.17 Uhr
Familie Fässler, Bahnhofstrasse 17	04. März	10.13 Uhr
Ruth und Wisel Baltermi, Allenwinden 6	04. März	13.20 Uhr
L. und M. Grünenfelder, Allenwinden 11	04. März	17.20 Uhr
Hans Knus, Bahnhofstrasse 6	07. März	10.29 Uhr
Familie S. und T. Stähli, Am Bächli 10	10. März	17.19 Uhr
Kathrin Schläpfer Im Wygärtli	11. März	18.27 Uhr
Markus Held, Boltshausen 9	14. März	18.50 Uhr

Das Dorfgspröch gratuliert den fünf glücklichen Gewinnern und freut sich auf eine rege Teilnahme am Bilderrätsel im DG 179.

**Das nächste Mal werden die fünf Gewinner ausgelost aus allen Einsendungen.**



### **Geordnete Bahnen geben Sicherheit...**



### **Primarschule Märstetten**

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass der Schulbetrieb im laufenden Schuljahr bis anhin – trotz Corona-Ausnahmesituation – in relativ geordneten Bahnen verlaufen konnte. Bis Mitte März hätte ich sogar zum Ausdruck gebracht, dass wir bis anhin auch von vorübergehenden Quarantäneregelungen verschont geblieben sind, doch dann hat es einzelne Kinder und somit ganze Klassen erwischt. Aus den Erfahrungen vom letzten Frühjahr hat man gelernt, entsprechend konnte der vorübergehende Fernunterricht für die betroffenen Klassen in kürzester Zeit aufgegleist werden. Dabei gilt es zu betonen, dass die sensationelle technische Infrastruktur an der Primarschule Märstetten und das immense Engagement der Lehrpersonen den Übergang und die Gestaltung des Fernunterrichtes absolut professionell gestalten liessen, so dass die betroffenen Kinder möglichst effizient von den vielseitigen und bestens arrangierten Lektionseinheiten profitieren konnten. Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Vorbereitungen für die Lektionen via digitalen Kanal noch aufwendiger sind als die gewohnten, analogen Schulstunden vor Ort. Da gilt es einmal mehr den Lehrpersonen ganz herzlich zu danken, dass sie ihren Berufsauftrag äusserst seriös angehen und für die Kinder das Optimum zu erreichen versuchen.

Erstaunlich auf der anderen Seite: alle Erwachsene, die im Dienste der Primarschule Märstetten stehen, sind seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 praktisch ohne Unterbruch kerngesund. Dies ist zum einen auf die Disziplin innerhalb der Belegschaft zurückzuführen: man hält sich strikte an die Vorgaben, zum anderen markiert die offene «Informationspraxis» und das ebenfalls klare Einhalten der Vorsichtsmassnahmen seitens unserer Eltern den zweiten Grundpfeiler innerhalb der Gelingensbedingungen. Das Zusammenspiel zwischen der Schule und den verschiedenen Elternhäusern funktioniert auch in Bezug auf dieses Thema bestens. Sind wir zuversichtlich, dass dieser Kurs auch inskünftig, bis zum hoffentlich absehbaren Ende der Pandemie, anhält. Wir tun weiterhin unser Möglichstes und unsere stets unterstützenden Eltern mit Sicherheit ebenfalls, damit der Schulbetrieb so gewohnt wie möglich aufrechterhalten werden kann.



## **Apropos Eltern...**

«Die Eltern sind der Schlüssel zum Erfolg...!» Diese Aussage wurde seitens des Schulpräsidenten einer grossen Thurgauer Schulgemeinde geäussert, die ab nächstem Schuljahr Unterricht für noch nicht genügend sozialisierte Kinder in einem «Spezialkindergarten» anbietet. Es ist eine Tatsache, dass die Komplexität und Heterogenität innerhalb der Gesellschaft in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben und sich weiterentwickelt, leider nicht nur in eine positive Richtung. Diesbezüglich spielt das Verantwortungsbewusstsein der Eltern eine entscheidende Rolle. In den ersten vier Lebensjahren eines Kindes werden, mit der Unterstützung und der liebevollen Begleitung der Eltern, die wegweisenden Meilensteine gesetzt, was die Entwicklungen in sämtlichen Kompetenzbereichen der Kinder betreffen. Gerade die vielschichtige Sozialkompetenz, die für einen erfolgreichen Sozialisierungsprozess innerhalb jeder Gruppe (Klasse, Schule, Verein, ein Team innerhalb einer Belegschaft) ausschlaggebend ist, wird in den ersten Lebensjahren eines Kindes ebenfalls stark geprägt. Unter anderem spielen Begriffe wie Anstand, Respekt, Rücksichtnahme oder Perspektivenwechsel eine zentrale Rolle. Dabei soll von einer «natürlichen Förderung» durch die Eltern die Rede sein, welche vor allem die Begrifflichkeiten «miteinander Zeit verbringen» beinhaltet: Zeit, die für Gespräche am Familientisch oder gemeinsamen, analogen Aktivitäten und der

damit verbundenen Beziehungspflege im Zusammenhang stehen. Und genau diese Natürlichkeit und Offenheit sind Begebenheiten, die ich bei den Eltern hier in Märstetten immer wieder von neuem wahrnehme. Dies sind entscheidende Gelingensbedingungen, damit wir unsere Arbeiten mit ihren Kindern nach wie vor in geordneten Bahnen gestalten können; genauso, wie eben der Schulbetrieb bis anhin in diesem Schuljahr resp. auch nach dem Lockdown vom März 2020 während der Coronapandemie organisiert und durchgeführt werden konnte.

Dass die Primarschule Märstetten eine ganz besondere Schule ist, zeigt sich auch in der Ausrichtung des integrativen Modells, doch dies wird anlässlich eines nächsten Berichts erläutert...

### **Vielseitiger Schuljahresschluss...**

Kaum zu glauben, die letzte Phase des laufenden Schuljahres hat bereits begonnen. Diese subjektive Schnelllebigkeit ist auch ein Indikator, dass auch in diesem Jahr sehr umfassend und vielseitig gearbeitet worden ist. Das Spezielle an den letzten Wochen ist zum einen der Abschluss des Schuljahres, zum anderen stehen bereits intensive Vorbereitungen für das nächste Schuljahr an. Dieses Spannungsfeld erhöht die Anforderungen an uns alle und verlangt zusätzlich an Dynamik, Energien und Weitsichtigkeit ab.

**Es bleibt zu hoffen, dass die geplanten Anlässe wie Schulfest oder Besuchsstunde in den Kindergärten stattfinden können. Apropos Anlässe: in den Klassen wurden und werden zahlreiche Lehrausgänge organisiert, auch zu Zeiten von Corona. Manchmal führen diese in die weitere Umgebung, manchmal können die stofflichen «Outdooraktivitäten» auch in der unmittelbaren Umgebung vom Märstetten stattfinden. Tatsache ist, die Lehrausgänge bereichern den Schulalltag auf verschiedenen Ebenen. So können die gemachten Erfahrungen, wie sie beispielsweise von der Unterstufenabteilung von Frau Rebecca Rufer gemacht worden sind, dann weiter im Schulzimmer bearbeitet werden. So geschehen auch nach dieser 'Abfall-Sammelaktion' anlässlich eines Waldbesuches... Weitere Kommentare erübrigen sich, die Kinder werden ihre Meinung zu diesem leidigen Thema und zu den verantwortlichen Personen mit Sicherheit gemacht haben...**

Nichtsdestotrotz: die positive Grundhaltung bleibt bei allen, die mit der Primarschule Märstetten zu tun haben, bestehen, und sollte Corona trotz allem wieder Spielverderber sein, irgendwann werden wir wieder in allen Belangen zur Normalität übergehen können. Aber schon heute sollte man sich im Klaren sein,

dass «sich aus Alltäglichkeiten Besonderheiten machen lassen. Das ist die Art von Bescheidenheit, die eigentlich Normalität sein sollte...». Und Bescheidenheit, Bodenständigkeit sowie eben positives Denken sind doch wesentliche Parameter, um ein erfülltes Leben mit Freude meistern und gestalten zu können...

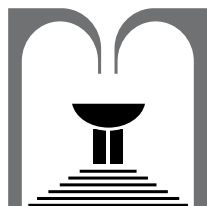
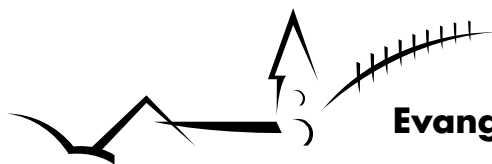
*Michael Frischknecht, Schulleiter*

## **Bibliolino schliesst Ende Schuljahr!**

In den vergangenen 12 Jahren war die offene Bibliotheksstunde meist gut besucht, doch im 2020 hat Corona einen Trend beschleunigt, der sich schon vorher abgezeichnet hat. Das Interesse an der Bibliothek hat stetig abgenommen, aus welchen Gründen auch immer. Deshalb muss ich leider dieses Projekt beenden. Die Regionalbibliothek in Weinfeldern kann sicher einspringen, wenn Sie etwas suchen und Ihre Kinder haben ja in den gesamten 8 Jahre, die sie in unserm Schulhaus verbringen, wöchentlich Zugriff auf die 4000 Bücher, die unsere Bibliothek beherbergt. Ich danke allen, die mich und die Bibliolinostunde unterstützt haben, ganz herzlich. Bis 6. Juli bleibt das Angebot noch bestehen.

*Claudia Bieg, Schulbibliothek Regelwiesen, Primarschule Märstetten*





**Evangelische Kirchgemeinde Märstetten**

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

## Unsere besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen

2. Mai	09.30 Uhr	Klangfülle-Gottesdienst
7. Mai	17.30 Uhr	Church 4 Kids
9. Mai	09.30 Uhr	Konfirmation Gruppe A
	11.00 Uhr	Konfirmation Gruppe B

*Wegen der Platzbeschränkung in der Kirche, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 5. Mai für die Konfirmationen ans Sekretariat:*

*Tel. 071 530 06 04 oder sekretariat@evang-maerstetten.ch*

13. Mai	09.30 Uhr	Donnerstag, Auffahrt, Gottesdienst
16. Mai	09.30 Uhr	Gottesdienst
23. Mai	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
26. Mai	20.00 Uhr	Mittwoch, Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2020
28. Mai	ab 19.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
30. Mai	20.00 Uhr	Abendgottesdienst
6. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Jugendgottesdienst
11. Juni	17.30 Uhr	Church 4 Kids
13. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, Openair
20. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst
27. Juni	20.00 Uhr	Abendgottesdienst

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Im Dorf montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Ortsteil Ottoberg im «Alten Kindergarten». Coronabedingte Einzelheiten zu Veranstaltungen immer aktuell auf [www.evangelischmaerstetten.ch](http://www.evangelischmaerstetten.ch) und auch im Facebook unter [www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/](https://www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/)

## Ferien ohne Koffer (FOK) vom 17. – 19. Mai

Nachdem im vergangenen Jahr die «Ferien ohne Koffer» wegen Corona nicht stattfinden konnten, planen wir für dieses Jahr einen Neustart für diese Aktivität unter dem Thema «Ab uf d' Bäum!». Anmeldetalon und Einladung auf unserer Website. Das Team freut sich auf erlebnisreiche Tage mit den Kindern!

---

## Lange Nacht der Kirchen

Für Freitag, den 28. Mai planen wir in Märstetten, wie viele andere Kirchgemeinden auch, eine «Lange Nacht der Kirchen» mit einem vielfältigen musikalischen Programm und weiteren Aktivitäten rund um die Kirche. Lassen Sie sich überraschen!

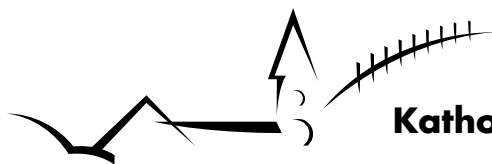
---

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Miro Accordino	Kanzleistr. 7, Bissegg
Timea Ammann	Boltshausen 18, Ottoberg
Sonja Boltshauser	Dattenhub 7, Ottoberg
Fabienne Honegger	Alte Gillhofstr. 14, Märstetten
Moritz Bürgi	Sonnenhaldenstr. 4, Märstetten
Noemi Hildebrand	Unterholzstr. 26, Ottoberg
Lara Reust	Vogelsangstr. 5, Ottoberg
Gian Schubnell	Unterholzstr. 10, Ottoberg
Nico Würth	Allenwinden 9, Märstetten

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*



## Katholische Kirchengemeinde

---



# Kirche St. Johannes

*begeistert*



Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00  
pfarramt@katholischweinfelden.ch

[www.katholischweinfelden.ch](http://www.katholischweinfelden.ch)

Armin Ruf, Gemeindeleiter  
a.ruf@katholischweinfelden.ch

Mathäus Varughese, Leitender Priester  
m.varughese@katholischweinfelden.ch

---

### Liebe Pfarrangehörige aus Märstetten!

Wir sind froh, dass langsam aber sicher Normalität in unser pfarreiliches Leben einkehrt. Wir hoffen, dass unsere aktuellen Planungen Bestand haben. Die vergangenen Wochen haben uns gelernt, sensibel, mit Kopf und Herz die nötigen Massnahmen zu treffen. Wir haben Schutz-konzepte für die Veranstaltungen im Pfarreizentrum und in der Kirche erstellt. Damit sind wir handlungsfähig. Es gilt aber nach wie vor: Schauen Sie auf die aktuellen Veröffentlichungen im forumKirche und auf unserer Homepage [www.katholischweinfelden.ch](http://www.katholischweinfelden.ch) Auch auf Facebook sind wir mit aktuellen Nachrichten präsent. Mit den besten Wünschen für heuer ganz spezielle Sommerferien.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter und  
Mathäus Varughese, leitender Priester*

---

### Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

Samstag	1. Mai	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	12. Juni	18.30 Uhr	Eucharistiefeier





## **Maiandacht der KAB**

**Samstag, 1. Mai 2021 um 18 Uhr in der kath. Kirche Weinfelden**

Alle Männer und Frauen, Kleine und Grosse aus dem ganzen Pastoralraum: Sie sind herzlich eingeladen, mit unserer KAB die Maiandacht zu feiern und anschliessend – sofern es die Pandemiesituation zulässt – am gemütlichen Grill-Höck beim Pfarreizentrum dabei zu sein. Das Grillgut bringen alle selber mit, Getränke können vor Ort gekauft werden. Der KAB-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

*Walter Knill, Präsident KAB Weinfelden*

---

## **Pastoralraum: Einelterntreff**

**Sonntag, 2. Mai 2021 von 11-14.30 Uhr im Pfarreisaal Berg**

Informationen: Jürgen Bucher, T 071 642 31 68 – [juergen.bucher@kathsulgen.ch](mailto:juergen.bucher@kathsulgen.ch)

---

## **Maiandacht der Frauengemeinschaften des Pastoralraums**

**Montag, 3. Mai 2021 um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Weinfelden**

Die drei Frauengemeinschaften des Pastoralraumes Thurgau Mitte laden auch dieses Jahr zur gemeinsamen Maiandacht ein.

Informationen: Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin, T 071 622 76 02

*FG Liturgiegruppe und Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin*

---

## **Muttertag-Gottesdienst**

**Sonntag, 9. Mai 2021 um 10 Uhr –**

**Wortgottesfeier in der kath. Kirche Weinfelden**

---

## **Muttertag-Konzert mit Kirchenchor**

**Sonntag, 9. Mai 2021 um 17.15 Uhr in der kath. Kirche Weinfelden**

---

## **Offener Mittagstisch für Alle**

**Dienstags, 11. Mai 2021 und 8. Juni um 12 Uhr im Pfarreizentrum**

Die KAB und Kolpingfamilie verwöhnen alle Gäste mit einem 3-Gang-Mittagsmenü inkl. stillem Wasser und Kaffee. Kosten: Erwachsene CHF 10, Kinder ab 5 Jahren CHF 5, Kinder bis 5 Jahre gratis. Mehr unter [www.kolping-weinfelden.ch](http://www.kolping-weinfelden.ch). Anmeldung bis spätestens Sonntagabend vor dem Anlass an W. Knill, T 071 622 86 23 oder [walter.knill@bluwin.ch](mailto:walter.knill@bluwin.ch). Vielen Dank für eine rechtzeitige Anmeldung!

---

## **Maiandacht der Seniorinnen und Senioren** **Mittwoch, 12. Mai 2021 um 14 Uhr in Heldswil**

Die Maiandacht der Senioren findet in der St. Katharina Kapelle in Heldswil statt. Anschliessend treffen wir uns in Donzhausen in der Bäckerei Schiess und geniessen das Zusammensein bei Kirschtorte, Nussgipfel und Kaffee. Eine Anmeldung ist wegen der Bestellung im Restaurant gewünscht. Flyer liegen im Pfarreizentrum und in der Kirche auf.

Ursi Häfner-Neubauer, **Pastorale** Mitarbeiterin

---

## **Christi Himmelfahrt** **Donnerstag, 13. Mai 2021 um 10 Uhr in der kath. Kirche Weinfelden**

### **Warum feiern wir Auffahrt?**

Auffahrt oder Christi Himmelfahrt ist wie Ostern ein beweglicher Feiertag. Er wird 40 Tage nach Ostern gefeiert, dieses Jahr am 13. Mai. Die Bibel erzählt für die Zeit nach Ostern davon, dass der auferstandene Jesus zuerst Maria von Magdala, dann den Jüngern erschienen sei um ihnen deutlich zu machen, dass er lebt.

In einem Gedicht hat Martin Siegrist beschrieben, was das Fest bedeuten kann:

### ***Da ist eine (Liebe)***

*Da ist eine, die dich gemeint hat –  
von Anfang an.*

*Sie, sie ist die Liebe –  
das grösste Geheimnis  
und das schönste Geschenk  
zwischen Himmel und Erde.*

*Nenne sie Gott,  
wenn du willst,  
oder Geist.*

*Und streck dich nach ihr aus!  
Festhalten kannst du sie nicht,  
aber öffne ihr dein Herz,  
dann verändert sie dein Leben.  
Nenne sie Gott,*

*wenn du willst,  
oder Geist.*

*Und lass dich auf sie ein!  
Sie wird dich stärken –  
und du wirst ein Segen sein  
für viele Menschen,  
die sie brauchen wie du selbst.*

*Nenne sie Gott,  
wenn du willst,  
oder Geist.*

*Und gib dich ihr ganz hin!  
Dann führt sie dich zum Ziel.  
Das Ziel, das ist sie selbst –  
die Liebe, die dich rief.*

---

## **Pfingsten** **Sonntag, 23. Mai 2021 um 10 Uhr in der kath. Kirche Weinfelden**

---

## **Pastoralraum: Jugendgottesdienst FAITH – HOPE - LOVE** **Sonntag, 30. Mai 2021 um 19 Uhr in der kath. Kirche Weinfeld**

---

### **Pastoralraumfest** **Sonntag, 6. Juni, ab 10 Uhr in Berg**

Um 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Pfarreien des Pastoralraumes (Berg, Sulgen, Weinfeld) unter Mitwirkung der Kirchenchöre von Langrickenbach und Berg. Anschliessend Apéro und ein wunderbares Mittagessen, offeriert vom Pastoralraum. Getränke zum Selbstkosten-Preis. Mit Kinderprogramm, das von der JuBla Berg organisiert wird. Informationen: Nedjeljka Spangenberg, Berg – T 071 636 15 08

---

### **FG Ausflug in den Garten der Firma A. Vogel Teufen** **Mittwoch, 9. Juni 2021 ganztags**

Die Frauengemeinschaft lädt alle Mitglieder der FG und alle Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Ausflug mit dem Apfelcar ein. Wir besuchen den Kräutergarten der Firma A. Vogel und geniessen das Mittagessen im Restaurant Schnuggenbock in Teufen. Flyer mit Anmeldetalon liegen im Pfarreizentrum auf.

*FG Vorstand und Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin*

---

### **Rechnungsgemeinde Katholische Kirchgemeinde Weinfeld** **Mittwoch, 9. Juni 2021 um 20.15 Uhr im Pfarreizentrum Weinfeld**

Freundlich lädt die katholische Kirchenvorsteherschaft alle Stimmberechtigten zur Versammlung ein. In der Botschaft unterbreitet die Behörde die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 sowie die Verwendung des Überschusses 2020. Aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen ergibt sich ein beachtlicher Buchgewinn. Wie in der Botschaft zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2021 dargelegt, beantragt die Behörde, aus diesem Überschuss Vorfinanzierungen für die Bauvorhaben dieses Jahres zu tätigen. Zudem ist es möglich, Sonderabschreibungen vorzunehmen. Die Kirchenvorsteherschaft wird auch über die Vorbereitungen zum Umbau der Küche im Pfarreizentrum sowie der Restaurierung und Neugestaltung der Kirche berichten. Es gelten die dannzumal gültigen Schutzmassnahmen und Bestimmungen des BAG.

*Roger Häfner-Neubauer, Präsident der Kirchenvorsteherschaft*

---

## **Fest der Ehejubilare** **Samstag, 12. Juni 2021 ab 17.45 Uhr –** **Katholische Kirche und Pfarreizentrum**

Das Ehejubilarenfest der Katholischen Kirche Weinfeldens ist sehr beliebt. Bei jedem halbrunden und runden Ehejubiläum werden alle Ehepaare der Kirchgemeinde eingeladen. Der festliche Gottesdienst wird musikalisch von unserer Organistin Eun Hye Lee und Michele Croce mit Saxophon begleitet. Anschliessend sind alle Paare zu einem fröhlichen Fest mit Nachtessen ins Pfarreizentrum eingeladen. Joza Tadic, Jugendarbeiter spielt Gitarre und singt Liebeslieder dazu aus verschiedenen Sparten.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter und Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin*

---

## **Patrozinium** **Sonntag, 20. Juni 2021 um 10 Uhr in der kath. Kirche Weinfeldens**

Unsere Kirche ist Johannes dem Täufer gewidmet. Nach den Erzählungen in der Bibel lebte Johannes in der Wüste. Dort lebte er von Heuschrecken und wildem Honig. Er predigte den Menschen, dass sie ihr Leben ändern und so gerecht und liebevoll sein sollten, wie Gott es will. Wenn sie damit einverstanden waren, taufte Johannes. Dazu tauchte er sie kurz in dem Fluss Jordan unter. Das war für die Menschen ein Zeichen dafür, dass sie alle ihre schlechte Taten in ihrem bisherigen Leben bereuten, sie mit dem Wasser fortspülten und wie gereinigt in Zukunft immer nach den Geboten Gottes handeln wollten. Auch Jesus liess sich von Johannes taufen. Herzlich laden wir sie zu diesem Festgottesdienst mit anschliessendem Apéro ein.

*Armin Ruf, Gemeindeleiter und Mathäus Varughese, leitender Priester*

---

## **Kreistanzen zum Sommeranfang** **mit Roger Häfner und FG Liturgiegruppe** **Montag 21. Juni 2021 19.30 – 21.30 im Pfarreizentrum**

Zusammen im Kreis tanzen und den Sommer begrüssen, soll Ziel des Abends sein. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Flyer liegen in der Kirche und im Pfarreizentrum auf.

*FG Vorstand und FG Liturgiegruppe*

---

## **Erstkommunion – von Mai auf Juni verschoben**

Samstag, 26. Juni um 16 Uhr in der kath. Kirche Weinfeldens – Gruppe 1

Sonntag, 27. Juni um 10 Uhr in der kath. Kirche Weinfeldens – Gruppe 2

Wir hoffen, dass mit der Verschiebung die Feier der Erstkommunion sowohl in der Kirche wie auch zu Hause in einem guten Rahmen gefeiert werden kann.

---



FLOWERS BLUMEN



Aktuell bei  
uns erhältlich:  
**traumhafte  
Thurgauer  
Rosen!**



WIR SIND MIT VIEL FREUDE UND KREATIVITÄT  
IM HERZEN VON MÄRSTETTEN FÜR SIE DA!



Hubstrasse 2 ☎ 071 657 29 25 🌸 [flowersblumen.ch](http://flowersblumen.ch)

### **Das fast gesangslose Jahr des Frauen- und Männerchor Ottoberg**

«Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt». Wer kennt es nicht, dieses Zitat aus der Bildergeschichte vom Humoristen, Dichter und Zeichner Wilhelm Busch über die zwei Hunde Plisch und Plum, die, weil ungezogen, von ihrem bösen Meister hätten ertränkt werden sollen, aber – zum Ärger des Meisters - von zwei Buben aus dem Teich gerettet wurden. – Fast «ertränkt», nicht im Teich, aber vom bösen Virus, wurden auch wir. Doch gerettet sind wir noch nicht! - Was für ein Jahr! Eigentlich hatte das Jahr, das Leben ganz normal begonnen. Aber dann kam es anders, eben anders als man dachte.

Nach über zwei Monaten Singpause - da waren Weihnachts-, Neujahrs- und Sportferien dazwischen –, liessen wir an der Probe vom 4. Februar unsere beinahe eingestohlenen Stimmen, nach einem anfänglich leichten «Krächzen», wieder aufblühen! Geburtstags-Liederwünsche wurden nachgeholt, Lieder aus dem Repertoire gesungen, und Konzertlieder wurden aufgefrischt, denn im November ist Konzert, sollte Konzert sein. Gesangsfreudig starteten wir in ein hoffnungsvolles Chor-Jahr 2020.

Hochspannung brachten wir am 24. Februar in das Weinfelder «Isebähnli»...mit dem «Kriminal-Tango»! Gut getönt hatte es, aber gar so kriminell wurde es dann doch wieder nicht, denn da lungerten weder dunkle Gestalten umher, noch hockten sie in einer düsteren Taverne, noch tanzten sie einen Tango. Doch dann fiel ein Schuss... aber nur so ein Pseudoschuss, «abgefeuert» vom Präsidenten! Eine gewisse Spannung blieb jedoch, mindestens bis zum Haupttraktandum Wahlen, und da fiel ein gezielter «Schuss» ins Schwarze! Nach Hansruedi Studer's 10-jährigem Präsidium, wurde Mägi Hohl ehrenvoll zur neuen Präsidentin gewählt. - Hätte sie wohl auch «ja» gesagt, wenn sie gewusst hätte, welch trostloses, unschönes Jahr auf sie zukommen würde?

Sollen wir – nach doch einigen Jahren - wieder einmal einen Gottesdienst in der Kirche Märstetten begleiten? Dies fragten wir uns bereits Ende 2019. Die Anfrage bei Pfarrer Appl stiess bei ihm auf grosse Freude. «Ihr dürft gut drei oder auch vier Lieder singen», meinte der Herr Pfarrer. So bereiteten wir am Familiengottesdienst vom Sonntag, 1. März, den Kirchgängern eine Freude und erlebten gleichzeitig einen besinnlichen Morgen. Das tat uns allen gut!!!

Doch dann kam es, wie als würden wir in einen Tunnel einfahren: Es wird dunkel und dunkler, irgendwann wird es wieder heller und heller, man sieht das Ende nahen, das Licht ist wieder da. Doch bei dem Tunnel, in den wir langsam einfuhren, wussten wir nicht wie lange er sei, und wann es wieder hell werde. Covid-19 verdunkelte und veränderte unser Leben. Auf vieles was uns lieb und teuer war mussten wir verzichten, auf das Zusammensein, auf Umarmungen, auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben, und auf das Singen,...und wir wussten nicht für wie lange. Ab dem 17. März fielen unsere Proben aus. Das BAG und die schweiz. Chorvereinigung verhängten ein Gesangsverbot. So gab es kein Altersheimsingen, keinen Maibummel, keinen Chorausflug, und die drei Konzerte im November mussten abgesagt werden. Es herrschte nur noch «tote Hose». Ein kleiner Trost: Den anderen Chören und Vereinen ging es ähnlich. Aber lamentieren wir nicht, wir haben ja nicht vom Singen zu leben. Schlimm traf es viele im Erwerbsleben.

«Leben heisst nicht zu warten, dass der Sturm vorüberzieht, sondern lernen, im Regen zu tanzen», sagt ein Zitat. «Tanzen» wir also weiter und lernen wir mit der vermaledeiten Situation umzugehen. Sie lehrt uns kreativ zu werden, auf neue Ideen zu kommen, neue Wege einzuschlagen. So überlegten wir uns im Vorstand virtuelle Chorproben einzuführen, wie dies andere Chöre angingen. Ob unsere Leute da aber wohl mitmachen würden? Wir glaubten nicht so recht daran und liessen es sein. Immerhin gab es ein paar Folgsame und Eifrige, die, um die Stimmbänder nicht noch ganz erschlaffen zu lassen, die Empfehlung unserer Dirigentin Karin brav befolgten und täglich - oder in Abständen - die 20-minütigen Einsingübungen auf YouTube mitmachten.

Die Sommerferien kamen und es sah aus, als würde die Schweiz wieder ins Leben zurückkehren, sich ins Leben zurücksingen. Eine Chorumfrage zeigte jedoch, dass die grosse Mehrheit mit dem Probebeginn lieber bis nach den Herbstferien zuwarten möchte. Hoffnungsvoll erwarteten wir alle den 20. Oktober, erster Dienstag nach den Herbstferien. Die Probe wurde zu einem Lichtblick in der düsteren Zeit, und alle freuten sich auf das weitere Singen. Doch, du heiliger Strohsack, es kam erneut anders als wir dachten und hofften. Eine neue Corona-Welle kam auf uns zu, überflutete uns.....und schwemmte alle weiteren Proben und das Chorleben davon. Damit war das Chorjahr 2020 gelaufen, «ausgesungen». Es gab keinen Schlusshock mehr, kein Tschüss, keine Umarmungen, nur noch ein gesang- und klangloses Sterben. - Wie es im 2021 weiter gehen wird, das steht in den Sternen geschrieben. Hoffen wir, dass sie uns zu einer Auferstehung führen werden.

*Chor Ottoberg-Schreiberling: Fredy Lüthy*





In diesem Jahr sind wir wieder, sofern es die Situation erlaubt, mit der Dachboden-Brocki am Flohmarkt in Weinfeldern vertreten. Der Flohmarkt findet jeden letzten Samstag im Monat von März bis Oktober statt (ausser September).

**Wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen!!**

Voraussichtlich werden wir den Flohmarkt im Stall bei Familie Müller am 7. und 8. Mai 2021 von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr durchführen.

Der gesamte Reinerlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Unser Kontakttelefon: 071 6571373 Jacqueline Narbel  
071 6571830 Annalise Schenker

*Brocki-Team, Frauenverein Märstetten*

**Herzliche Einladung zum**

**Landfrauenzorg  
Sonntag, 25. April 2021 ab 9.00 Uhr**



Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten

Gerne verwöhnen wir Sie mit  
Birchermüesli, Fleisch- und Käseplatten,  
Brot, Marmelade, Honig, etc. mehr.

Eintritt: Erwachsene 5.00, Kinder 2.00

**Verschieben auf  
26. September 2021**

**Wir freuen uns auf ihr Kommen!**

Bei der Durchführung halten wir uns an die, zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften betreffend COVID-19



## Freiwilliges Engagement

### **Engagierte Menschen sind sich einig – Helfen macht glücklich**

Möchten auch Sie sich etwas Gutes tun und sich in Ihrer Gemeinde engagieren? Organisieren Sie gerne gesellige Anlässe für Seniorinnen und Senioren und schenken einen Teil Ihrer Zeit bei einem Besuch?

Wir suchen Personen, die ein sinnvolles Freiwilligenengagement übernehmen möchten. Sie sind unsere Visitenkarte vor Ort. Sie wissen was in Ihrer Gemeinde benötigt wird und können so unterstützen, die Eigenständigkeit der älteren Bevölkerung langfristig zu stärken. Unsere Ortsvertretungen werden sorgfältig in ihre Aufgaben eingearbeitet und geniessen ein grosses Mitspracherecht.

### **Gemeinsam stärker – nur so können wir gewinnen.**

Ihr Dorf freut sich auf eine neue Ortsvertretung und wir uns auf Sie. Melden Sie sich für ausführliche Informationen. Gerne geben wir Ihnen unverbindlich Auskunft.

Evelyne Büchi, Regionalvertreterin Pro Senectute Thurgau  
Telefon: 071 626 10 97 / 079 171 59 53, Mail: [evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch](mailto:evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch)

*Anmerkung: Zurzeit sind unsere Angebote der aktuellen Situation angepasst und werden wieder vollständig starten, sobald es wieder erlaubt ist.*

## SCHLUSSGEDANKE

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht,  
sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.

(Seneca)



Überall für alle

**SPITEX**  
Thur-Seerücken

## Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Spitex Thur-Seerücken hat beschlossen, auch die diesjährige Mitgliederversammlung in schriftlicher Form durchzuführen. Die Abstimmungs-Unterlagen wurden zusammen mit der Mitgliederrechnung anfangs April versendet. Heute schon bedanken wir uns herzlich für Ihre Einzahlung des Mitgliederbeitrages.

---

## Herzlichen Dank für die Spenden

### zum Andenken an die Verstorbenen:

- Margrith Dietschweiler-Kündig, Bussnang
- Bruno Meier-Münger, Bussnang
- Peter Fankhauser, Raperswilen
- Armin Gremlich, Raperswilen
- Rosmarie Rieser-Gründler
- Verena Arni-Wartmann

---

## Unsere weiteren Dienstleistungen

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
- Anmeldung:** Judith Rothen, Tel 078 731 59 10 oder  
E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche  
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
- Anmeldung:** Ursula Gremlich, Tel 071 657 18 11 oder  
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

---

## Möchten Sie Mitglied bei der Spitex Thur-Seerücken werden?

Mit einem Beitrag von CHF 50 werden Sie, inkl. Ihre Familie mit der gleichen Wohnadresse, Mitglied und profitieren von günstigeren Tarifen bei der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Post-Konto IBAN CH36 0900 0000 9011 5976 2 dazu die Mitteilung: Mitgliedschaft

|

*hre Spitex Thur-Seerücken März 2021*



# Anno dazumal



**Schüler-Vinolschnitt des Hohen Hauses (1978)**



**Der alte Scherbenhof (Renovationsbeginn 1984)**



## Bild des Monats

Vier Generationen in der Grubmühle:  
Ilay, Daniel, Jürg und Lydia Wartmann.  
Zwischen dem Kleinen und seiner Urgrossmutter  
liegen rund 90 Lebensjahre.

## Redaktion

---

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten  
Telefon 071 657 16 05, E-Mail [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch)

## Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

---

Politische Gemeinde Märstetten, Postfach 17, 8560 Märstetten  
Telefon 071 658 60 00, [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch), E-Mail [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

## Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

---

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

**Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website [www.mitten-im-thurgau.ch](http://www.mitten-im-thurgau.ch) zur Verfügung!**

## Redaktionsschluss

---

Dienstag, 1. Juni 2021	Nummer 180	für Juli und August 2021
Montag, 9. August 2021	Nummer 181	für September und Oktober 2021
Mittwoch, 6. Oktober 2021	Nummer 182	für November und Dezember 2021
Montag, 22. November 2021	Nummer 183	für Januar und Februar 2022

## Druck

---

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten  
Telefon 071 659 01 59, E-Mail [info@fmsdruck.ch](mailto:info@fmsdruck.ch)  
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



## Entsorgungskalender 2021

---

### Mai 2021

---

**Montag, 10.05.2021**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

**Freitag, 28.05.2021**

**Samstag, 29.05.2021**  
bereitstellen.

**Altpapiersammlung Märstetten**

Papier vor Regen geschützt und in Bunden am Vorabend

**Montag, 31.05.2021**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

### Juni 2021

---

**Montag, 14.06.2021**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

**Montag, 28.06.2021**

Ab 06:30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

### Kehrachtsammlung über Pfingsten

---

Die Kehrachtsabfuhr am Pfingstmontag, 24. Mai 2021 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrachtsammlung am Dienstag, 25. Mai 2021 statt.



## Wichtige Telefonnummern

---

Dr. med. Urs-Peter Beerli  
Arzt für allgemeine Medizin FMH

Telefon 071 657 15 15

Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Walter Weidmann, Wigoltingen	052 763 37 92
	079 426 09 12
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten

Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

---





